

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

In jeder Situation für Sie da



Quelle: G. F. S.

3 Begleitung und Gemeinschaft

Vielseitige Freiwilligenarbeit der ökumenischen Wegbegleitung

5 Vor Auflösung gerettet

Zuger Kantonaler Frauenbund: Sein Fortbestehen ist gesichert

7 Ordinatio Sacerdotalis

Vor 30 Jahren wollte Johannes Paul II. die Priesterinnen-Diskussion beenden

Neu auch sonntags geöffnet

Das Café «d’Bauhütte» ist ein Ort für Begegnung und Beratung

EDITORIAL

Bernhard Gehrig

Pfarreiseelsorger

Pfarrei Gut Hirt, Zug



Quelle: Foto Atelier Schlossberg

TAG DES HERRN – TAG DER EINSAMKEIT?

Kürzlich las ich den Artikel einer Kollegin, die für die Abschaffung des Sonntagsgottesdienstes plädiert: Die Kirchen erhielten eine zeitgemässe Volkskirchenstruktur, der Aufwand lohne sich nicht.

Ja, Kirche hat sich an menschlichen Bedürfnissen auszurichten. Aber ist es nicht auch ein echtes Bedürfnis, dass einem inmitten der Schrecken unserer Welt jemand sagt: «Es ist schön, dass es dich gibt. Du bist gewollt und geliebt!», auch wenn dieser Jemand Gott ist? So einfach sie ist, so wichtig scheint mir diese Botschaft für uns. Womöglich lassen wir sie in den Kirchen zu wenig deutlich leuchten. Wenn dem so ist, ist alle Kritik am Sonntagsgottesdienst berechtigt. Wir müssen Überflüssiges streichen und Notwendiges tun. Aber wie machen wir das?

Die Katholische Kirchgemeinde Zug richtet sich in einem neuen Angebot nach den Bedürfnissen der Menschen: So hat neu das betreute Café neben der St. Oswaldskirche «d’Bauhütte» auch am Sonntag geöffnet. Das war der Wunsch vieler Gäste, die das Café auch gerne wochentags besuchen. Gerade Alleinstehende haben den Wunsch nach Gemeinschaft und Leben an dem Tag, der für sie oft in eine Leere führt. So erzählte mir eine Witwe: «Seit dem Tod meines Mannes sind die Sonntage für mich die schlimmsten Tage.»

Es geht nicht darum, die Sonntage zu «canceln», sondern darum, ihnen mehr Leben zu geben. Dazu sind wir als Christinnen und Christen aufgerufen.

Ab sofort ist das Café für Begegnung und Beratung «d’Bauhütte» in Zug auch sonntags geöffnet. Das ökumenische Projekt reagiert damit auf ein grosses gesellschaftliches Bedürfnis. Denn gerade am Sonntag fühlen sich viele Menschen einsam.

Hintergrund einen niederschweligen Zugang zu Begegnung und seelsorgerlichem Gespräch zu ermöglichen. «Es gibt viele Gründe, wieso man sich in Zug einsam fühlen kann», erläutert Thomas Schmid, zuständiger Kirchenrat der Katholischen Kirchgemeinde Zug, «und es fehlt an Begegnungsorten ohne Konsumationszwang».

VON DEN KIRCHEN FINANZIERT – VON FREIWILLIGEN GETRAGEN

«Viele Gäste erzählen uns, dass vor allem die Sonntage für sie schwierig sind, weil sie dann allein sind», erklärt Sandra Heine, Projektleiterin des Cafés d’Bauhütte. Deshalb haben die Verantwortlichen bei der Stadt die Bewilligung eingeholt, das «Seelsorgecafé» an der Kirchstrasse 9 in Zug auch am Sonntag von 12.00 bis 16.30 Uhr zu öffnen statt wie bisher nur von Dienstag bis Freitag, von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Seit Eröffnung im Januar 2022 haben sich die Gästezahlen verdoppelt. Mit der Erweiterung der Öffnungszeiten wächst das Angebot weiter. Gestemmt wird die Arbeit neben der Betriebs- und Projektleiterin, die bei der Katholischen Kirchgemeinde Zug angestellt ist, fast ausschliesslich von rund 40 Freiwilligen. Sowohl das Beratungsteam, das sich aus Seelsorgenden, Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen zusammensetzt, als auch die Gastgebenden arbeiten ehrenamtlich. So bietet der Ort nicht nur einen Mehrwert für die Gäste. Er bietet auch die Möglichkeit an regelmässiger und sinnstiftender Tätigkeit, die wiederum ein hohes Mass an Wertschätzung schenkt.

Weitere Infos: www.cafe-bauhuette.ch

• MITG.

ORT DER BEGEGNUNG – GEGEN DAS ALLEINSEIN

Ziel des Projekts, das von der katholischen Kirche der Stadt Zug, der reformierten Kirche Kanton Zug und der CityKircheZug getragen wird, ist es, Menschen unabhängig von Religion, Herkunft und persönlichem



Quelle: zug

Der Garten vom Café d’Bauhütte lädt zum Verweilen ein.

Begleiten und Gemeinschaft bieten

Vielseitige Freiwilligenarbeit der ökumenischen Wegbegleitung



Intensiver Erfahrungsaustausch bei Gruppengesprächen mit Volker Schmitt in der Kirche.

Rund 150 freiwillig Engagierte begleiten ebenso viele Frauen und Männer und unterstützen sie im Rahmen der Ökumenischen Wegbegleitung Kanton Zug.

Ob Gespräche, miteinander spielen, etwas vorlesen, Begleitung beim Einkaufen oder zum Arzt oder Integrationshilfe: Das Angebot der Ökumenischen Wegbegleitung ist vielseitig und individuell zugeschnitten. Laut Bruno Baumgartner, Co-Leiter des Angebots und Sozialdiakon in der Alters- und Erwachsenenarbeit der Reformierten Kirche Bezirk Baar Neuheim, sind Gespräche und Spaziergänge am meisten gefragt.

«Wir wollen Menschen eine Gemeinschaft bieten», sagt er und stellt klar, dass es darum geht, Zeit zu schenken, und den sozialen Austausch. «Wir bieten keine Nachbarschaftshilfe, also kein Rasenmähen oder Einkaufen und auch keine Pflege.»

BEGLEITUNG FÜR DIE BEGLEITENDEN

Regelmässige Weiterbildungsangebote für die Begleitenden sind sehr gefragt. Dies zeigt die grosse Teilnehmerzahl der letzten Weiter-

bildung zum Thema «Wenn Gespräche und Emotionen (heraus-)fordern – Wie schwierige Begleitungen gelingen können».



v.l.n.r.: Fabian Kraxner (Oberarzt Psychiatrie Spital Affoltern), Sandra Curschellas (Ärztin Geriatrie/ Palliative Care Spital Affoltern) und Volker Schmitt (katholischer Diakon und Spitalseelsorger Spital Limmattal) gaben wertvolle Impulse und stellten sich praxisnah den Fragen der Teilnehmenden.

In kleinen Runden tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen aus. «Das Teilen von emotionalen Erlebnissen

wurde durch die Intimität der Gruppengrössen möglich und zu spüren, dass ich mit meinen Fragen und Grenzen in vielfältigen Begleitungssituationen nicht allein bin, hat gutgetan. In der anschliessenden Plenumsrunde prägte sich eine wichtige Erkenntnis bei mir ein: Jeder Mensch hat seine Insel, die er oder sie gestaltet. Ich kann die Insel meines Gegenübers nicht ändern, aber ich kann versuchen, Brücken zu bauen», schaut Sandra Dietschi auf den Tag zurück, an dem sie als Teilnehmerin dabei war. Sie ist Co-Leiterin der Ökumenischen Wegbegleitung und Gesamtleiterin der Fach- und Spezialseelsorgestellen der Katholischen Kirche Zug.

ZEITLICH LIMITIERTER EINSATZ

Mehrheitlich sind es ältere Personen, die Unterstützung suchen und ebenfalls ältere, die diese freiwillig anbieten wollen. In den letzten Jahren hat die Anzahl der jüngeren Menschen, die Hilfe anbieten, etwas zugenommen. Die Verantwortlichen sind immer auf der Suche nach neuen Wegbegleitenden. Um der heutigen Zeit gerecht zu werden, soll es zukünftig auch projektmassige, zeitlich limitierte Angebote, geben. Begleitende können sich auch nur für einen bestimmten Zeitraum verpflichten. Ziel der Ökumenischen Wegbegleitung ist, dass eine langfristige Beziehung zwischen Begleitenden und Begleitpersonen entstehen kann. Die Nachfrage nach Begleitung nimmt stetig zu. Vereinsamung ist ein grosses Thema. Oft sind es nicht die Personen selbst, die Hilfe suchten, sondern Pflegeleute, Ärzte oder Angehörige, die sich bei der Ökumenischen Wegbegleitung melden.

Finanziert wird die Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug von der reformierten und der katholischen Kirche im Kanton Zug. Wer sich für eine begrenzte Zeit als Wegbegleiter oder Wegbegleiterin engagieren möchte, findet in zahlreichen Pfarreien Anlaufstellen. Alle Informationen und Kontaktstellen finden sich auf der Homepage www.wegbegleitung-zug.ch

• **ARNOLD LANDTWING**

«Über-(das)-Leben»

Der Flüchtlingstag 2024 sagt, was gutes Leben ausmacht

WAS MICH BEWEGT



Nur für heute

In einer Welt voller Hektik und Herausforderungen fällt es mir oft schwer, motivierende Zeilen zu finden, die mir neue Energie geben. Diese «Gebote der Gelassenheit» des am 3. Juni 1963 verstorbenen Papstes Johannes XXIII. sind für mich jedoch eine Quelle der Ermutigung:

«Nur für heute will ich mich bemühen, zu leben, ohne gleichzeitig an alle Probleme meines Lebens zu denken.»

«Nur für heute werde ich mir sicher sein, dass ich für das Glück geschaffen wurde, nicht nur für die andere Welt, sondern auch für diese.»

«Nur für heute werde ich mich den Umständen anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände meinen Wünschen entsprechen.»

«Nur für heute will ich fest daran glauben, auch wenn die äusseren Umstände etwas anderes vermuten lassen, dass die Güte Gottes für mich sorgen wird, als gäbe es niemanden mehr auf dieser Erde.»

«Allein heute will ich mich nicht fürchten; im Gegenteil, ich will mich freuen über alles, was gut ist, und an die Güte der Menschen glauben.»

In diesen Worten von Papst Johannes XXIII. steckt eine zeitlose Weisheit, die mich dazu bewegt, das Beste aus jedem Tag zu machen und Motivation in den kleinen Freuden des Lebens zu finden.

• **VALENTINE KOLEDOYE, BISCHOFSVIKAR DER BISTUMSREGION ST. URS**

Am und im reformierten Kirchenzentrum Zug findet Mitte Juni der Zuger Flüchtlingstag statt. Eine multikulturelle Vorbereitungsgruppe hat das Programm zusammengestellt, das unter anderem Musik, Spiel, Essen und Politik umfasst.

Der Flüchtlingstag findet weltweit im Juni statt. In Zug stehen am Samstag, 15. Juni im reformierten Kirchenzentrum ab 14.00 Uhr Kaffee, Tee, Softdrinks sowie eritreisches Fingerfood für Besucherinnen und Besucher bereit. In Begleitung dürfen Kinder spielen und malen. In vier 30-minütigen Workshops besteht die Möglichkeit, mit Regierungsrat Andreas Hostettler über Asylpolitik, mit Abdullah Moradi über das Berner Flüchtlingsparlament oder mit Samuel Mengisteab über das Beratungsangebot Paxion zu sprechen oder in der reformierten Kirche mit Ennio Solomko zu trommeln. Ein Glücksrad lädt zu guten Ratschlägen und Wünschen für gutes Leben ein.

GUTE WORTE – KRAFTVOLLE LIEDER

Kantonsrätin Ronahi Yener und Regierungsrat Martin Pfister sprechen ein Grusswort: Was heisst gutes Leben für Politik und Gesundheitsleben? Der Chor Zug unter der Leitung von Christof Tschudi singt Lieder, die

Kraft und Verbundenheit bezeugen. Dazwischen lesen Geflüchtete und Einheimische kurze Texte über «Über Leben». Es sind jeweils Zeilen, die die Menschen schon lange in sich tragen. Die Texte wurden in den letzten Monaten gesammelt und zu einem Büchlein gebunden, das in jede Hosentasche passt und an alle Teilnehmenden verschenkt wird. Am Ende singen alle gemeinsam von gutem Leben.

Ein ukrainisches Kochteam, begleitet vom Verein FRW, sorgt ab 17.30 Uhr für kulinarisches Wohlbefinden. Eine narrativ-poetische Collage aus Musik, Texten und einem Kurzfilm bildet den Schlusspunkt um 18.15 Uhr. Fünf Statements von geflüchteten Menschen zum guten Leben, ein Kurzfilm des ukrainischen Filmemachers Andrii Hupalo und Klänge der Saz, einer Langhalslaute, virtuos gespielt von Cahit Dilce, prägen den Abschluss.

VERANTWORTUNG FÜR GUTES LEBEN

Besonders für den Flüchtlingstag in Zug ist die breit aufgestellte Organisationsform. Die katholische und reformierte Kirche, das kantonale Sozialamt, die Vereine Asylbrücke, FRW, die eritreische Community sowie die fra-z, das Projektnetzwerk Frauen Zentralschweiz, haben den Tag vorbereitet. Der Tag ermöglicht Einblick in die Erfahrungen von geflüchteten Menschen. So wachsen Verständnis und Verantwortung in der Zivilgesellschaft.

- **FÜR DIE VORBEREITUNGSGRUPPE**
BERNHARD LENFERS GRÜNENFELDER



Am Flüchtlingstag 2023 wurde in Zug ein Friedensbaum gesetzt.

Vor der Auflösung gerettet

Mit vereinten Kräften wurde das Fortbestehen des Zuger Kantonalen Frauenbunds gesichert

Das Ende des Zuger Kantonalen Frauenbunds (ZKF) schien unvermeidbar. Die über 100-jährige Frauenorganisation stand vor dem Aus, nachdem der Vorstand geschlossen zurücktrat. Mit vereinten Kräften wurde der ZKF aus der Krise geführt.

Wie der Zuger Kantonale Frauenbund (ZKF) mitteilt, legten am 2. Mai 2023 unerwartet alle Vorstandsfrauen aufgrund interner persönlicher Differenzen ihr Amt nieder. Die Rücktritte wurden sehr kurzfristig kommuniziert, was den ZKF mit einer ungewissen Zukunft konfrontierte. Umgehend gründeten der nationale Dachverband, der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF sowie die Frauengemeinschaften im Kanton Zug ein Zukunftsteam, um das Fortbestehen des ZKF gemeinsam zu sichern.

ZWEI SOLIDARITÄTSWERKE STANDEN AUF DER KIPPE

Die Fortführung des traditionsreichen Verbands war nicht nur für die 7'000 Mitglieder

der Frauenvereine im Kanton Zug wichtig: Der ZKF führt mit der «Nothilfe» und dem «Weihnachtsbriefkasten» auch zwei Solidaritätswerke, die auf unkomplizierte Weise Menschen in schwierigen Situationen unterstützen – unabhängig von Staatsbürgerschaft oder Religionszugehörigkeit der Begünstigten.

Für den Neustart war eigentlich eine Neuwahl des Vorstands an einer ausserordentlichen Versammlung Mitte November 2023 geplant. Aus Mangel an Kandidierenden führten das Zukunftsteam und die Projektgruppen die Versammlung in ihre Arbeit ein. Gemeinsam suchten sie mit den Teilnehmerinnen nach Lösungen.

FÜNF NEUE VORSTANDSFRAUEN

Mit Erfolg machten sich Frauen aus dem Verband gemeinsam für das Fortbestehen des Zuger Kantonalen Frauenbunds stark: Am 30. April wählten die Mitglieder an der Mitgliederversammlung fünf neue Vorstandsfrauen, die sich fortan als Leitungsteam organisieren werden. Gewählt wurden Sabine Feierabend (Zug), Gisèle Schweizer (Zug), Uta Stricker (Zug), Doris Trinkler (Zug) und Lisa



An der Mitgliederversammlung im April wurden fünf neue Vorstandsfrauen gewählt.

Wieland (Baden), die derzeit noch in der Zuger Pfarrei St. Michael als Seelsorgerin wirkt. Vertreterinnen anderer Kantonalverbände des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds, die Zuger Kirchgemeinde, der Kirchenrat der Stadt Zug, die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, Unterstützer und Gönnerinnen äusseren sich erleichtert und dankbar über die positive Entwicklung und das Fortbestehen des Zuger Kantonalen Frauenbunds.

• MITG./MB

Deutlicher Anstieg der Anrufe und Chats

Die Dargebotene Hand sucht Telefonberatende, um das Beratungsteam auszubauen

Die Dargebotene Hand verzeichnet einen signifikanten Anstieg der Anrufzahlen. Zugenommen haben vor allem Anrufe von Englischsprachigen, Kindern und Jugendlichen. Die Dargebotene Hand plant deshalb, das Telefon-Beratungsteam auszubauen.

Die aktuellen Statistiken zeigen deutlich, dass professionelle Hilfe seit dem Ausbruch der Pandemie und dem Ukraine-Konflikt immer

dringender benötigt wird. Im Jahr 2023 stiegen sowohl die Anrufe als auch die Chats signifikant an, fast 20'000 Anruferinnen und Anrufer haben das Tel. 143 Zentralschweiz kontaktiert. Insbesondere Kinder und Jugendliche nutzen vermehrt das Angebot der Online-Beratung, während Männer vermehrt auf die Telefonberatung zurückgreifen. Die englischsprachige Hotline, die aufgrund der hohen Anzahl an Expats in Zug stark frequentiert ist, verzeichnete zusätzlich über 1'000 Anrufe. In den letzten drei Jahren hat die Dargebotene Hand ihre Beratungskapazitäten erheblich erweitert, indem sie

die Anzahl der Schichten erhöhte. Daher sucht die Organisation derzeit Interessierte für die nächste Telefonberatungsausbildung, die am 16. Oktober beginnt. Die Ausbildung ist intensiv und umfasst innerhalb von 6 Monaten rund 200 Stunden Theorie und Praxis in Kommunikation und Psychologie. Interessierte, die mehr über diese Tätigkeit als freiwillige Telefonberatende erfahren möchten, können sich an die Geschäftsstelle unter 041 210 76 75 wenden. Weitere Informationen unter www.143.ch. Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 15. Juli 2024.

• KLAUS RÜTSCHI



CHRISTIAN RUTISHAUSER WIRD JUDAISTIK-PROFESSOR IN LUZERN

Der Jesuit Christian Rutishauser wird per 1. August 2024 zum Professor für Judaistik und Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern

berufen. Christian Rutishauser ist seit 2004 Mitglied der Jüdisch/Römisch-Katholischen Gesprächskommission der Schweizer Bischofskonferenz und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes und wirkte in den vergangenen zehn Jahren als permanenter

Berater des Heiligen Stuhls für die religiösen Beziehungen mit dem Judentum. Von 2001 bis 2007 war er Bildungsleiter im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn in Edlibach.

• **MB**

Bild: Christian Rutishauser, Quelle: Lassalle-Haus



SCHWEIZER AUSSENPOLITIK IST GEFORDERT

Armenien, die kleinste Republik im Südkaukasus, steht nach der Vertreibung von rund 150'000 Armeniern durch Aserbaidschan aus Berg Karabach

vor neuen Bedrohungen: Aserbaidschan unterstreicht seinen Anspruch auf einen Korridor im Süden Armeniens, um direkten Zugang zu seiner Exklave Nachitschewan zu bekommen. Die Kommission Justitia et Pax fordert von der Schweizer Aussenpolitik, sich ent-

schiedener für eine friedliche Konfliktlösung einzusetzen.

• **JUSPAX.CH**

*Bild: Von aserbaidshianischen Raketen getroffene Ghazantschiz-Kathedrale 2020 in Schuscha
Quelle: Wikipedia Commons*



PRÄSIDENTSCHAFTSDIENST VON GOTT SELBST ANVERTRAUT

Überschwänglich segnete der russische Patriarch Kyrill I. anfangs Mai in einer Kreml-Kirche den russischen Präsidenten Wladimir Putin für seine

fünfte Amtszeit. Kyrill I. sprach Putin so wie einst russischen Zaren göttliche Legitimität zu. Wörtlich sagte er: «Gott helfe Ihnen, den Dienst, den Gott selbst Ihnen anvertraut hat, weiterhin mit Liebe zum Vaterland und mit Mut fortzusetzen.» Die Kirche wird laut dem

Patriarchen weiter für den Präsidenten beten. (Anm. d. Red.: Das ist grotesk – aber das Gebet benötigt Putin allemal.)

• **KATH.CH/MB**

*Bild: Basilius-Kathedrale, Moskau
Quelle: Unsplash/Nikolay Vorobyev*

DAS DIALOGHOTEL ECKSTEIN HAT NACHHALTIGKEITSLABEL ERHALTEN

Das von der Fokolar-Bewegung getragene «Dialoghotel Eckstein» in Baar hat das Nach-

haltigkeitslabel *ibex fairstay* erhalten. Der Betrieb verdient sich die Auszeichnung mit

seiner sozialen und familiären Betriebskultur.

• **MITG.**

DELEGIERTENVERSAMMLUNG: NEUES PERSONALREGLEMENT UND POLITIK SORGEN FÜR VIEL ARBEIT

Die Delegiertenversammlung der katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zug tagte am 15. Mai 2024 in Unterägeri und arbeitete sich zügig durch die statutarischen Geschäfte. Hohes Interesse galt dem neuen Personalreglement und der Berichtsmotion betreffend Weiterentwicklung der Ertragsverwendung der Kirchensteuern juristischer Personen. Die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) ist der Zweckverband und eine Dienstleistungsorganisation der zehn katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zug. Zweimal jährlich legt sie der Delegiertenversammlung Rechenschaft ab.

Höhere Aufwendungen im Gleichschritt

Die Delegierten hiessen die Jahresrechnung 2023 diskussionslos gut. RPK-Präsident Hubert Schuler präsentierte aus seiner Analyse über mehrere Jahre zwei Erkenntnisse zu steigenden

Zahlen in Rechnung und Budget. In seinem Überblick zeigte er auf, dass Rechnung und Budget der VKKZ sich zwar gegen oben bewegen, dies jedoch im Gleichschritt mit den Zahlen der Kirchgemeinden.

Neues Personalreglement

Nach intensiver Vorarbeit konnten die Verantwortlichen der Arbeitsgruppe ein neues Muster-Personalreglement präsentieren, das den Kirchgemeinden eine Vorlage bietet. In Anlehnung an die Revision des kantonalen Personalgesetzes hat die Arbeitsgruppe eine Vereinheitlichung der Lohnbänder und Funktionsgruppen in Empfehlungen zu Lohnreihung vorgenommen. Die Grundsätze der Gemeindeautonomie und der Besitzstandswahrung bleiben erhalten. Die beiden Vertreter der Arbeitsgruppe, die das Reglement erarbeitet haben, Thomas Inglin und Christoph Henzen, wiesen darauf hin, dass

die Anpassungen, die auf 1. Januar 2025 in Kraft treten sollen, auch mit der Mustervorlage in den Kirchgemeinden viel Detailarbeit bedeuten. Der Arbeitsgruppe gehörten auch Carmen Rueggeberg, Johannes Hegglin, Rolf Reinhard und Renate Falk an.

Kirchen müssen Übersicht liefern

Ein Traktandum widmete sich der Berichtsmotion zur Weiterentwicklung der Ertragsverwendung der Kirchensteuer juristischer Personen. VKKZ-Präsident Stefan Doppmann erläuterte die politischen Abläufe einer solchen Motion und wies darauf hin, dass die Verantwortlichen der VKKZ mit den Reformierten zusammen mit den Motionären in Kontakt sind. Die Kirchgemeinden beider Konfessionen müssen zuhanden des Regierungsrats bis Ende September konkrete Zahlen und Übersichten liefern.

• **ARNOLD LANDTWING**

«Ordinatio Sacerdotalis»

Vor dreissig Jahren wollte Johannes Paul II. die Priesterinnen-Diskussion beenden

Am 22. Mai jährte sich der Tag, an dem Papst Johannes Paul II. ein Zeichen gegen das Frauenpriestertum setzen wollte. Die Kirche sei nicht in der Lage, Frauen zu Priesterinnen zu weihen, stellte er fest. Damit sollte eine Diskussion endgültig beendet werden.



Diakonenweihe in der Kirche Herz-Jesu in Zürich Wiedikon.

Es gibt sie: Frauen, die von sich sagen, sie seien römisch-katholische Priesterinnen. Sieben von ihnen unterzogen sich etwa 2002 dem Weiheritus auf einem Donauschiff. Sie wollten damit auch ein öffentliches Zeichen des Protests gegen Papst Johannes Paul II. setzen. Der hatte am 22. Mai 1994, also vor 30 Jahren, im Apostolischen Schreiben «Ordinatio Sacerdotalis» («Priesterweihe») festgehalten: «Damit also jeder Zweifel [...] beseitigt wird, erkläre ich kraft meines Amtes [...] dass die Kirche keinerlei Vollmacht hat, Frauen die Priesterweihe zu spenden, und dass sich alle Gläubigen der Kirche endgültig an diese Entscheidung zu halten haben.» «Keinerlei Vollmacht» – auf diesen Begriff kommt es an. Denn dahinter steht die Vorstellung, dass die Kirche Frauen nicht einmal weihen könnte, wenn sie es wollte. Nichtsdestotrotz haben die sieben Frauen von 2002 inzwischen weltweit mehrere hundert Nachfolgerinnen gefunden, die es ihnen gleichgetan haben. Ohne dass sie dafür eine offizielle Anerkennung der katholischen Kirche erhalten hätten.

ENDGÜLTIG ODER NICHT?

«Johannes Paul II. hat mit «Ordinatio Sacerdotalis» alle offiziell darauf hingewiesen, dass über die Unwiderruflichkeit dieser Lehre unter den Bischöfen und mit ihm Konsens besteht und es sich damit um eine unfehlbare Lehre des Bischofskollegiums handelt», sagt der emeritierte Bonner Kirchenrechtler Norbert Lüdecke. Selbst ein zukünftiger Papst könne das nicht mehr ändern. All das ändert aber nichts daran, dass viele katholische Frauen sich zum Priestertum berufen fühlen und dazu inzwischen auch öffentlich stehen. Das sei «letztlich tragisch», meint Lüdecke,

weil es sich in lehramtlicher Sicht um irri- ge subjektive Befindlichkeiten handle. Dass Frauen immer noch Hoffnung gemacht werde, dass eine Priesterweihe für sie irgendwann möglich sei, hält er für «verantwortungslos». Allerdings bekunden bis in die jüngste Gegenwart selbst Bischöfe immer wieder Sympathie für die Frauenweihe. So sagte der Bischof des Bistums St. Gallen in der Schweiz, Markus Büchel, vor zwei Jahren in einem Interview: «Ich kann mir viele Frauen als Priesterinnen vorstellen.» Ähnlich äusserte sich der österreichisch-brasilianische «Amazonas-Bischof» Erwin Kräutler. In Deutschland sprachen sich unter anderem die Bischöfe Georg Bätzing (Limburg), Franz-Josef Overbeck (Essen) und Peter Kohlgraf (Mainz) für Frauen in Weihe- ämtern aus – ohne dass aber immer klar war, welche Ämter sie genau meinen. Zugleich gibt es in Deutschland und weltweit nicht

wenige Bischöfe, die keinen Spielraum für eine Änderung dieser Lehre sehen. Die Situation bleibt verfahren.

DIAKONIN – EIN KOMPROMISS?

Und wie wäre es, Frauen zu Diakoninnen zu weihen? Diese Tür scheint noch nicht ganz geschlossen. 2023 diskutierte die von Papst Franziskus einberufene Weltsynode über das Thema. Die Diakonenweihe für Frauen biete aber nicht das, was Reformer wollten, so Kirchenrechtler Lüdecke. Diakoninnen stünden zwar auf der untersten Stufe des dreistufigen Weihemodells – Diakon, Priester, Bischof – in der katholischen Kirche. Aber: «Für Frauen wäre damit Schluss, während männliche Diakone noch weitere Weihen empfangen könnten.»

• [KATH.CH/KNA/HANNAH KREWER](https://www.kath.ch/kna/hannahkrewer)

Text in voller Länge auf [kath.ch](https://www.kath.ch)

«NEIN» VON PAPST FRANZISKUS ZUR DIAKONINNENWEIHE

«Nein» war die Antwort von Papst Franziskus auf die Frage der Journalistin Norah O'Donnell, ob ein Mädchen, das heute katholisch aufwache, jemals die Möglichkeit haben werde, Diakonin und damit Mitglied des kirchlichen Klerus zu werden. Das Interview, das am 21. Mai ausgestrahlt wurde, schlägt hohe Wellen. Denn Papst Franziskus hat eine Kommission zum Frauendiakonat eingesetzt, deren Ergebnisse noch nicht veröffentlicht worden sind. Zudem ist laut [kath.ch](https://www.kath.ch) der mögliche Zugang der Frauen zum Diakonat eine der am meisten diskutierten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Synode zur Erneuerung der Kirche. Durch diese

Aussage des Papstes dürfte die Weltsynode, die im Oktober dieses Jahres ihren Abschluss findet, an Glaubwürdigkeit eingebüsst haben.

Praktisch zeitgleich veröffentlichte die Schweizer Bischofskonferenz den «Synthesebericht aus der Schweiz», den sie bereits dem Generalsekretariat der Synode in Rom übermittelt hat. Der Text fasst die Rückmeldungen aus den Schweizer Diözesen sowie verschiedener Laienorganisationen auf den Bericht der Weltsynode 2023 zusammen. Zum Frauendiakonat ist dem Synthesebericht zu entnehmen, dass die Schweizer Kirche die Öffnung des Diakonats für Frauen begrüsst.

• MB

PASTORALRAUM

Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

NACHRICHTEN

Neues im Religionsunterricht

Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen wurden im Bildungsbereich neue Schwerpunkte und Vorgehensweisen geschaffen. In den vergangenen Jahren wurden die Religionslehrpersonen geschult, kompetenzorientiert den neuen Lehrplan (LeRUKa) umzusetzen. Im Unterricht steht die Wissensvermittlung im Zentrum. Dies ermöglicht es allen Schüler/innen den Religionsunterricht besuchen zu können. Die Vorbereitung auf die Sakramente (Erstkommunion, Versöhnung oder Firmung) findet ausserhalb der Schule statt.

Gleichzeitig setzt die Kirche auf freiwillige Projekte für Kinder und Jugendliche, die den Glauben neu erfahr- und erlebbar machen. Diese Projekte sind offen für den ganzen Pastoralraum Zug Walchwil. Konkret heisst das fürs Schuljahr 2024–2025, dass alle Primarklassen von der 2. bis zur 6. Klasse eine Wochenstunde Religionsunterricht besuchen werden, meist als Doppellektionen alle zwei Wochen. Die wöchentliche Doppellektion in der 3. Kl. und 4. Kl. (6. Kl. in Walchwil) wird um eine Lektion reduziert.

Durch den Abbau dieser Religionsstunden entstehen neue Ressourcen, die für freiwillige Ausflüge zu religiösen Orten, sinnstiftende Tageslager in den Schulferien oder an schulfreien Tagen sowie kreative Workshops genutzt werden. Es ist wichtig, weiterhin qualitativ guten Religionsunterricht anzubieten und gleichzeitig die ausserschulische Katechese zu stärken. Beides mit dem Ziel, die christlichen Werte und die Botschaft Gottes weiterhin Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen.

Nadin Imfeld, Fachverantwortung Religionsunterricht und Katechese

65+ Zwei Einladungen

Am **Montag, 10. Juni**, sind jassbegeisterte Frauen und Männer nach **Gut Hirt** eingeladen. **Ab 14 Uhr** liegen Jasskarten und ein Zvieri bereit.

Am **Dienstag, 11. Juni**, ab **14.30 Uhr** findet das Kafi 65+ in **St. Johannes Zug, Johannesforum**, statt (siehe letzte Ausgabe Pfarreiblatt).

Indischer Tanz im Gottesdienst



Quelle: Pater Saju, Foto: Jesuiten weltweit

Ein Tanz ist so etwas wie eine Ikone in Bewegung

Die Messe am **16. Juni um 10 Uhr** in **St. Oswald** wird gestaltet von Pfarrer Reto Kaufmann zusammen mit den Jesuiten Pater Saju George (Tanz) und Toni Kurmann (Predigt). Kollekte: Kulturzentrum Kalahrdaya in Kalkutta, Indien.

Seniorenferien in Interlaken



Quelle: Foto: Markus Hauser

Eine Woche mal nicht kochen müssen, sich in einer humorvollen, achtsamen und offenen Gemeinschaft aufgehoben fühlen, interessante Ausflüge und Führungen erleben und einfach mal mitlaufen können: Das sind oft genannte Gründe der 29 Teilnehmenden, sich für die Seniorenferien vom 11. bis 18. Mai in Interlaken entschieden zu haben.

Und so genossen wir alle wundervolle Tage bei viel besserem Wetter als erwartet. Zum Beispiel bei den imposanten Giessbachfällen mit feinem Essen im gleichnamigen Grandhotel aus der Belle Epoque, bei Fahrten mit dem Dampfschiff auf dem Brienersee oder bei diversen Führungen. Um viele unvergessliche Erlebnisse reicher und neu bestärkt für den Alltag zu Hause kehrten wir zurück.

Agatha Schnoz Eschmann und Markus Hauser

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 9. Juni

- 10.00 St. Oswald: **Eucharistiefeier mit seelsam und Kinderkirche Gestaltet von Karin Schmitz-Güttinger, Leiterin ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung (seelsam) und Pfarrer Reto Kaufmann.**

Musik: «Die Bande»

- 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

10. – 14. Juni

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 **Mariahilfkapelle:** Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 16. Juni

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Gestaltung: Reto Kaufmann, Toni Kurmann SJ und Pater Saju George SJ
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit Taufe-
erinnerung der Firmanden**
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Anja Brun, Vocals, und Philipp Emanuel Gietl, Piano

17. – 21. Juni

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 **Mariahilfkapelle:** Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Mein Weg zur Mitte



Der **Versöhnungsweg 2024** lädt vom **Mittwoch, 12. Juni, bis Mittwoch, 26. Juni**, unter dem Thema «Mein Weg zur Mitte» in der Kirche St. Michael an fünf Stationen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, einen Zwischenhalt einzulegen. Er regt an, inne zu halten und sich Gedanken zum bisherigen und zukünftig gewünschten Lebensweg zu machen. Und dort wo nötig Versöhnung zu finden, um dann entlastet, neu bestärkt und ausgerichtet die nächsten Schritte überzeugt unter die Füsse zu nehmen.

Für das Vorbereitungsteam

Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit

Kollekten

08./09. Juni: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

15./16. Juni: Stiftung Jesuiten-weltweit Schweiz; Projekt: Kulturzentrum Kalahrdya in Kalkutta, Indien

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 15. Juni, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg

Samstag, 22. Juni, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Paula Brunner-Odermatt, Artur Wetzler-Weller

Stiftjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder

Taufen aus unserer Pfarrei

Miles Liam Stindt

Lou Amalia Baumann

Eleni Isabelle Zürcher

Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Anita Hoyer-Horber

Brigitta Verena Zürcher

Albert Stampfli

Andreas Gügler

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Teamausflug

Am Mittwoch, 12. Juni, befinden sich die Pfarreiteams von St. Michael und Bruder Klaus Oberwil auf dem gemeinsamen Teamausflug! Das Pfarreisekretariat bleibt daher geschlossen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Tauferinnerung der Firmanden der Pfarreien Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, **16. Juni um 18.30 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Oswald in Zug, die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges.

Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlichst ein.

Für das Firmteam

Dominik Reding

Tauferinnerung

Wir laden alle Tauffamilien der letzten drei Jahre herzlich zur Tauferinnerungsfeier ein. Sie findet am **16. Juni um 15.30 Uhr** in der **Mariahilf-Kapelle** (hinter der Kirche St. Oswald) statt.

Lisa Wieland

Elternabend Erstkommunion 2025

Die Natur macht es uns vor: Leben ist Bewegung, Leben ist Wandeln. Auch wir wollen/müssen mit dem Wandel der Zeit mitgehen und neue Formen der Sakramentenvorbereitung konzipieren.

Im kommenden Schuljahr findet die Vorbereitung der Erstkommunionkinder neu nicht mehr in der Schule, sondern ausserschulisch in der Pfarrei statt. Um über das neue Konzept der Erstkommunionvorbereitung zu informieren, laden wir die Eltern der Erstkommunionkinder 2025 am Donnerstag, 27. Juni 2024 um 19.30 Uhr ins Pfarreizentrum St. Michael zu einem Elternabend ein.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Apéro miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf einen informativen und bereichernden Abend.

Nicoleta Balint

Frauenforum St. Michael Zug Vereinsausflug am Dienstag, 25. Juni 2024, nach Teufen mit Führung durch den Garten von A. Vogel und Appenzell

In der Kirche St. Oswald ist das genaue Programm aufgelegt. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und melden sich an. Wir freuen uns!

Kosten: Fr. 80.– für Mitglieder / Fr. 100.– für Nichtmitglieder

Bitte beachten Sie, dass im Car bezahlt wird!

Anmeldung bis am Donnerstag, 20. Juni, an Margrit Ulrich-Roos, Tel 041 710 65 86 oder margrit.ulrich@bluewin.ch

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)

Pater Simon Dominguez Prospero, Vikar (SDP)

Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Nicoleta Balint, Katechetin

Rita Bösch, Katechetin

Claudia Mangold, Sekretärin

Edip Mete, Sakristan

Cornel Schwerzmann, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 9. Juni

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche
Kollekte: Verpflichtungen des Bischofs

10. – 14. Juni

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum

Mi 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 15. Juni

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum

Sonntag, 16. Juni

9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Kirche
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

17. – 21. Juni

Di 16.30 Reformierte Andacht,
Seniorenzentrum

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreisekretariat nur unregelmässig besetzt

Das Pfarreisekretariat ist vom 10. bis 22. Juni nur unregelmässig besetzt. Telefonisch oder per Mail sind wir jedoch jederzeit erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vom Leben her glauben



Quelle: Barbara Benz

Das Vorbereitungsteam der Ökumenischen Abendfeiern lädt am **Mittwoch, 12. Juni** um **19.30 Uhr** zu einer weiteren Feier, diesmal wieder in der **Kapelle**, ein. Während der halbstündigen Feier mit Liedern, Texten und Stille machen wir uns Gedanken zu biblischen Texten und unseren eigenen Glaubenserfahrungen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Mitfeiern.

Tauferinnerung der Firmanden der Pfarreien Bruder Klaus und St. Michael

Am Sonntag, **16. Juni** um **18:30 Uhr** feiern wir in der **Kirche St. Oswald** in Zug, die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges. Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlichst ein.
Für das Firmteam
Dominik Reding

Versöhnungsweg der 4. Klässler

Im Religionsunterricht haben sich die 4. Klässler auf das Versöhnungssakrament vorbereitet. Mit einer Vertrauensperson werden sie vom 13. bis 15. Juni auf den Ermutigungs- und Versöhnungsweg gehen. Nicht immer ist es im Leben so einfach zu erkennen, was nicht richtig gelaufen ist. Manchmal ist ein Fehler gar nicht so offensichtlich oder jemand ist sich gar keines Vergehens bewusst. Auch Fehler zugeben kann ganz schön schwierig sein. Ausreden und Beschönigungen bringen uns da nicht weiter. Es ist wichtig rückzfragen und auf einander zuzugehen. Gespräche und Verständnis für einander können auch verzwickte Situationen klären. Sich nach einem Streit die Hand geben, einen Schlussstrich ziehen und neu anfangen, ist ein befreiendes und glückbringendes Gefühl. Dieses Geschenk dürfen wir auch von Gott immer wieder entgegen nehmen. Wir wünschen allen Kindern und Begleitpersonen eine wohlthuende Erfahrung. **Der Versöhnungsweg ist in der Kirche St. Michael aufgestellt und ist ab dem 16. Juni bis 26. Juni für alle zugänglich. Gönnen auch Sie sich einen Moment für sich.**

Kleinkinderfeier bis zur 2. Klasse



Quelle: Pixabay

Am **Sonntag, 16. Juni, um 10.30 Uhr** wollen wir wieder zusammen feiern, singen und beten. Gerne laden wir Familien mit ihren Kindern zu dieser Feier **in der Kirche Bruder Klaus** ein. Anschliessend gemütliches Zusammensitzen im Pfarreizentrum.

Da gleichzeitig das Familienbräteln des Treffpunkt bei der Feuerstelle Oberboden stattfinden wird, wird die Feier zeitlich so angepasst, dass es möglich sein sollte, auch beim Familienbräteln teilzunehmen.

Rita Bösch freut sich auf eine fröhliche Schar Mitfeiernde!

Tolle UHu-Ferien



Quelle: Pfarrei Bruder Klaus

In der zweiten Frühlingsferienwoche konnten 30 Kinder und Jugendliche drei faszinierende Tage rund um das Pfarreizentrum verbringen. In diesem Jahr standen die UHu-Ferien unter dem Thema: «Das Spiel des Lebens». Ob bei der Olympiade, dem Foto-OL durch Oberwil, dem Spielnachmittag oder dem Casinonachmittag, die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spass und Spannung. Auch kulinarisch wurden wir von unserem Küchenteam um Andrea Heiz und Catherine Enzler verwöhnt, vielen Dank!

Ein ganz grosser Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, ganz besonders an Nicole Grim Bühler und Rahel Walker-Speck.

Dominik Reding, Religionspädagoge RPI

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungswegs
Gestaltung: Yolanda Pedrero

Sonntag, 9. Juni

9.45 Wortgottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Roman Ambühl

11.00 Sonntagsfir

10. – 14. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 15. Juni

7.00 Morgen in STILLE

16.30 Gottesdienst mit Eucharistie AZ Herti

Sonntag, 16. Juni

9.45 Gottesdienst mit Eucharistie und «Sing_Alone+»

Gestaltung: Bernhard Lenfers und P. Ben Kintchimom

Musik. Leitung : Philipp E. Gietl
J.ged.: Maria Bachmann-Küng

11.00 Französischer Gottesdienst

17. – 21. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Mi 19.00 Gottesdienst mit Kommunion im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

Samstag, 22. Juni

9.30 Kinderfeier

Sonntag, 23. Juni

9.45 Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kirchenchören St. Johannes und St. Michael mit Bläserensemble

PFARREINACHRICHTEN

Morgen in Stille



Samstag, 15. Juni, 7.15 Uhr bis 12 Uhr in der Johanneskirche: 6x25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Abschlussritual, einfaches Z'morge. **Anmeldung** bis 13. Juni an bernhard.lenfers@kath-zug.ch

Bibelabend

Am **Dienstag, 18. Juni um 19.30 Uhr** sind interessierte Frauen und Männer zu einem weiteren Bibelabend ins Pfarrezentrum (Johannesforum) eingeladen. Wir lesen dazu biblische Texte und tauschen uns darüber aus, was diese Botschaft im Leben von heute bedeutet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen haben, so können Sie sich an Agatha Schnoz-Eschmann wenden unter Telefon 079 322 02 97.

Kinderfeier

Am **Samstag, 22. Juni um 9.30 Uhr** treffen wir uns in der Taufkapelle. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel, singen, beten und werden zusammen kreativ. Im Anschluss geniessen wir im Kafi Bsetzistei ein feines, kleines zNüni. Herzliche Einladung! Petra und Brigitte

Drei Feste in einem

Liebe Erstkommunikant:innen, liebe Eltern, Am **Samstag, 22. Juni** feiern wir zum letzten Mal in diesem Schuljahr gemeinsam. Damit schliesst sich der Kreis um die Feierlichkeiten für die Erstkommunion. Im **Gottesdienst um 18 Uhr** feiern wir unseren Kirchenpatron Johannes den Täufer und wir begrüssen mit Freude die neuen Ministrant:innen, die sich nach der Erstkommunion für diesen Dienst gemeldet haben.

Alle Erstkommunikant:innen und ihre Familien sind nach dem Gottesdienst eingeladen zum gemeinsamen Grillieren und Essen auf dem Kirchenplatz. Wir bitten Sie, Ihre Grilladen und Ihr Essen selber mitzubringen. Wir stellen den Grill auf und spendieren die Getränke. Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammen zu sein.

• Felix Lüthy, Religionspädagoge

Gottesdienst am Patrozinium



am Sonntag, 23. Juni um 9.45 Uhr

Festliche Kirchenmusik

Im Patroziniums-Gottesdienst erklingt die «Deutsche Messe» von Heinrich Walder. Der ehemalige Domkapellmeister von Brixen (Südtirol) schreibt über seine Messkomposition: «Ich wünsche mir, dass jede Aufführung dieser Messe [...] bei den Sängerinnen und Sängern Freude und Begeisterung auslösen und bei der zuhörenden Gemeinde eine Ahnung von Gottes Grösse und Herrlichkeit hervorgerufen wird.» Ich hoffe, dass diese festliche Messe für Soli, Chor, Bläser, Pauken und Orgel genau das in den Ausführenden und Gottesdienstbesuchenden auslösen wird.

Es musizieren für Sie die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael, ein Solistenquartett und ein Bläserensemble. An der Orgel: Mirjam Katharina Wagner. Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl.

• Philipp E. Gietl, Kirchenmusiker

Abschied und Dank

In der nächsten Ausgabe werden wir unseren Schwerpunkt auf die Würdigung dreier Mitarbeiter:innen legen, die wir in diesem Gottesdienst offiziell verabschieden müssen, da sie zu neuen Ufern aufbrechen. Es sind dies **Felix Lüthy, Monika Regli und Agatha Schnoz.**

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir Sie alle herzlich zu einem Apéro riche ein und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

• Bernhard Lenfers Grünenfelder und Team

Ausflug zum Markt nach Luino, Italien

der FG am Mittwoch, 19. Juni

Viele Marktstände mit Kleidern, Schmuck, italienischen Delikatessen, Taschen... Der berühmte Markt in Luino lädt zum Verweilen ein. Die Kaffees und Restaurants rund um den Markt lassen ebenfalls keine Wünsche offen.

Wir fahren mit dem Zug nach Luino. Früh morgens gibt es eine Verbindung, die uns mit nur einmal Umsteigen nach Luino führt. Kaum haben wir das Bahnhofsgebäude verlassen, erreichen wir auch schon die ersten Stände.

Kosten: Jede Teilnehmerin trägt die Kosten für Ticket und Verpflegung selbst (Platz-Reservation im Zug erfolgt durch uns!).

Infos und **Anmeldung** bis Mittwoch, 12. Juni bei Pamela Gross – Schmid, Telefon 041 740 06 85 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen!), Mobile SMS/WhatsApp 079 359 30 29.

Komm vorbei und rette Leben



AVIS Zug, ein italienischer Verband freiwilliger Blutspender, lädt regelmässig ins St. Johannes, Zug, zum **Blutspenden** ein. Dass diese besondere Art von «Teilete» keine öde Prozedur in steriler Umgebung ist, beweist AVIS jedes Mal aufs Neue. Denn die Blutspende findet in ungezwungener und familiärer Atmosphäre statt – inklusive Spaghettiplausch. Und wer Lebenssaft spendet, geht obendrein mit einer Flasche Rebensaft nach Hause.

Die nächste Blutspende-Aktion findet am **Freitag, 21. Juni von 18 Uhr bis 20.30 Uhr** im Pfarreisaal St. Johannes statt.

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

2. Ged.: Frieda Lussi-Lanfranchi
Jz.: Die Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 9. Juni

9.30 Eucharistiefeier mit Firmung

Firmspender: Domherr Dr. Agnell Rickenmann, Regens

11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch

18.00 Eucharist Celebration

Sermon: Fr. Kurt

19.30 Eucharistiefeier in Spanisch

10. – 14. Juni

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier im AZ Neustadt
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 19.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juni

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Julipros

17. – 21. Juni

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. Juni

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Zäme fiire – Chlii & Gross mit Ministrantenaufnahme
2. Gedächtnis: Alice Rohner-Niederberger

Sonntag, 23. Juni

- 9.30 Eucharistiefeier
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im AZ Neustadt
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
18.00 Eucharist Celebration
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

Firmung in Gut Hirt

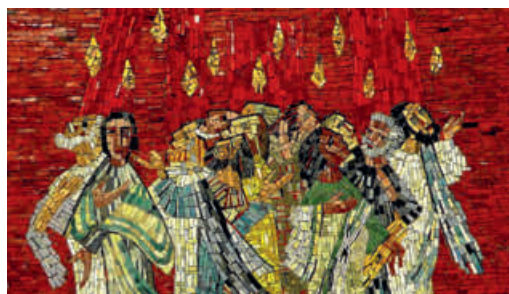


unterwegs

Gemeinsam waren wir mit jungen Menschen in den letzten eineinhalb Jahren auf dem Firmweg unterwegs. Dieser Weg gestaltete sich manchmal intensiv und kurz oder gedehnter und flüchtiger. Es sind Lebenswege, welche junge Menschen zusammenbringen und auf denen sie ihre persönlichen Lebenswelten teilen können. Diese Begegnungen öffnen einen Raum der gegenseitigen Wertschätzung und Anteilnahme.

gestärkt unterwegs

Es sind Begegnungen, welche den Einzelnen spüren lassen, dass die grossen Momente des Glücks und der Erfüllung – aber auch jene Herausforderungen, welche mit Gefühlen der Not oder der Einsamkeit verbunden sind – ein Teil des realen Lebens sind. In diesen vielfältigen Lebenserfahrungen sehnt sich der Mensch nach einem Gegenüber, das manchmal einfach nur da ist, zuhört, versteht oder bestärkt. Auf diese wesentliche Sehnsucht des Menschen möchte auch Gott antworten. Es ist ein Mitgehen, wie es nur ihm möglich ist. Es ist die Kraft seines Geistes, mit der er jeden Einzelnen begleiten und stärken möchte.



gefirmt unterwegs

Die Firmung hat ihre Wurzeln im Neuen Testament in der Apostelgeschichte. Jesus versprach seinen Weggefährten und Weggefährtinnen den Heiligen Geist, der ihnen Kraft geben würde, die frohe und stärkende Botschaft des Lebens mit Gott zu bezeugen. Das Wirken der verwandelnden göttlichen Kraft in den Herzen der Menschen wird im Pfingstfest gefeiert. Das Sakrament der Firmung ist deshalb eng mit der Ausgießung des Heiligen Geistes verbunden.

Wir wünschen über das Firmfest vom **Sonntag, 9. Juni**, hinaus allen Firmantinnen und Firmanten auf ihren weiteren Lebenswegen viel Freude,

Kraft und Stärke, um ihren persönlichen und gemeinschaftlichen Weg zu finden und zu gehen.

- Das Firmbegleiteterteam Gut Hirt mit Kurt Schaller, Julia Keiser, Matej Sekerka

Betreuung am Nachmittag



Seit bald 3 Jahren ist das Pfarreizentrum Gut Hirt wochentags voller Kinder, die hier von der Betreuung (früher Freizeitbetreuung) begleitet werden und natürlich entsprechend viel Leben ins Haus bringen. Ich habe mich mit dem interimistischen Leiter Roel Vlaming getroffen, der schon seit 17 Jahren bei uns tätig ist, und ihn um einige Auskünfte gebeten, damit ich Sie, liebe Lesende, qualifiziert informieren kann.

Die Betreuung ist Teil der modularen Tagesschule Guthirt. Sie hat zum Ziel, zur ganzheitlichen Entwicklung und Förderung der Kinder beizutragen. Die Schülerinnen und Schüler, die im Pfarreizentrum Gut Hirt betreut werden, sind in der Altersgruppe zwischen 3. und 6. Klasse. Sie erhalten je nach Anmeldung durch die Eltern ein Mittagessen und Zvieri. Dabei wird auf eine möglichst ausgewogene Ernährung geachtet. Die Kinder können aber auch die Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen, spielen oder sich gestalterisch betätigen. Die im Pfarreizentrum untergebrachten Kinder bilden die Gruppe Hof. Zum Zmittag sind momentan 54 Kinder angemeldet, an den Nachmittagen sind maximal 45 Kinder vor Ort, die durch ein Team von hauptamtlichen Betreuerinnen und Betreuern begleitet werden. Roel Vlaming betont, dass für sie das Kindeswohl sowie eine gute Beziehungsebene im Mittelpunkt stehen.

So hoffen auch wir von der Pfarrei Gut Hirt, dass die Schülerinnen und Schüler durch dieses Angebot eine frühe, niederschwellige und vor allem positive Erfahrung mit Kirche machen können, da sie mit unseren Räumlichkeiten ein wenig vertraut sind und hier schöne Erlebnisse machen können. Besten Dank Roel Vlaming und dem ganzen Team von der Betreuung für die gute Zusammenarbeit!

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

8. / 9. Juni

Save the Children

15. / 16. Juni

Flüchtlingshilfe der Caritas

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Natalia Kneblewska & Marcin Rula

Aliénor Drapé & Felix Rompen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 9 June

18.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 16 June

18.00 Homily: Fr. Julipros

THE VOICE OF MY FAITH

Our Healing Mission

Mark describes the reaction of Jesus' return to his hometown of Nazareth in the Gospel Reading for the 10th Sunday in Ordinary Time (3:20–35). Once known as simply the young carpenter, son of Mary and Joseph, Jesus had become a leader who attracted crowds and welcomed sinners. The response from those who once knew him best was skepticism and disbelief. His teaching style attracted the attention of the religious establishment who scrutinized his teachings. "He is out of his mind" they said. His acts of compassion lead some to question his sanity and others to accuse him of being possessed by evil forces. The religious leaders claimed, "He is possessed by Beelzebul." Despite the misunderstanding, the criticism and opposition, Jesus continued his healing mission. It is a lesson for us today.

We too are often misunderstood, confronted with criticism and faced with opposition. Whether it is within our family or relationships, at the workplace or in society, conflicts and disagreements are a part of our lives. They threaten our inner harmony, our spiritual health and can lead us to doubt. Jesus, however, offers us a path forward, one of love, compassion and forgiveness. He invites us to look beyond our differences and embrace the transformative power of the Holy Spirit. The Holy Spirit invites us to listen with open hearts and minds and to recognize the presence of God in the midst of our everyday lives even in the face of conflict. As we journey through the season of Ordinary Time with the Gospel of Mark, let us pray that we can find the extra ordinary moments of life and use them as a time of reconciliation and peace in a world in need of healing. Let us make it our healing mission.

- Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 9. Juni

10.00 Festgottesdienst mit Firmung mit Weihbischof Denis Theurillat und Gemeindeleiter Benjamin Meier, anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

10. – 14. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 19.00 **Antoniusfest:** Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser, mit anschliessendem Apéro

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

Samstag, 15. Juni

18.30 Eucharistiefeier mit Pater Ben

Sonntag, 16. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

17. – 21. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

08./09.06.: Pfarreprojekt Kinderhospiz

13.06.: Antoniushaus Solothurn

15./16.06.: Flüchtlingshilfe Caritas

Verstorben aus unserer Pfarrei †

17. Mai: **Franz Pius Brühlart**

Hinterbergstrasse 6d, Jahrgang 1939

Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Gedächtnisse

Samstag, 8. Juni – 18.30 Uhr

Nachgedächtnisse für:

- Maria Theresia Meyer-Wiederkehr, Hinterbergstrasse

- Adriana Azzoun-Kälin, Seckistrasse

Jahresgedächtnis für:

- Rita Hürlimann, Zug

Stiftjahrenzeiten für:

- Robert und Elisabeth Hürlimann-Müller, alt Förster, Familienangehörige und Anton Müller

- Josef und Elisabeth Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse

- Anton und Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Chatzenberg

Firmung

Sonntag, 9. Juni – 10 Uhr



Der Heilige Geist, der Talente, Fähigkeiten und Charismen weckt, der uns motiviert und antreibt, mit Leidenschaft für Gottes Reich einzustehen wird an der Firmung am Sonntag, 9. Juni durch die Salbung durch Weihbischof Denis Theurillat den Firmlingen zugesprochen. Lassen auch Sie sich begeistern im gemeinsamen Feiern.

Unsere Firmlinge:

Agatha Amanowicz Meave, Nina Blaser, Sina Cé-cile Constantin, Niccoló Ecarì, Emma Marie Erler, Alessia Morena Fuchs, Louis Peter Hürlimann, Samantha Malia Keller, Cliff Jason Kuster, Julian Portmann, Matilde Rodrigues Ferreira, Michael Troxler, Luca Turóczy

Antoniusfest

Donnerstag, 13. Juni – 19 Uhr

Am 13. Juni feiern wir das Fest des Heiligen Antonius von Padua im Oberdorf. Auch nach über 800 Jahren ist der Hl. Antonius eine wichtige Figur. Es

gibt kaum eine Kirche, in der nicht eine Statue oder ein Bild des Heiligen Antonius gefunden werden kann. Er ist ein Helfer in der Not und hilft, wenn wir etwas verloren haben. Vereinen wir uns im Andenken und im Gebet zu Ehren des Heiligen Antonius.

Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apéro.

Frohes Alter Walchwil Grillplausch 2024

Donnerstag, 20. Juni 2024 um 12 Uhr

Einladung zu einem gemütlichen Grillplausch im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil

Anmeldung bis zum 14. Juni 2024 an:

Eva Traxler: 041 758 24 06 oder

eva.traxler@bluewin.ch

Bitte beachten Sie auch den Flyer!

Rückblick Pfarreiausflug



Bei bestem Wetter durften 27 Erwachsene und 11 Kinder unserer Pfarrei einen spannenden Tag erleben. Die überraschende Skulpturen-Vielfalt im Bruno-Weber-Park kam im Sonnenschein perfekt zur Geltung und vermochte immer wieder das eine oder andere Schmunzeln auf die Gesichter zaubern.

Nach einem feinen Mittagessen ging es um das Thema Nachhaltigkeit in der Umweltarena in Spreitenbach. Die verschiedenen Impulse regten zum Nachdenken an und das Ausprobieren der diversen Elektro-Fahrzeuge bereitete nicht nur den Kindern Spass. Am späteren Nachmittag machte sich eine zufriedene Gruppe nach einem spannenden Tag wieder auf den Heimweg.

Für den Pfarreirat, Benjamin Meier

Voranzeige:

- 23. Juni: Festgottesdienst zum Patrozinium

- 06. Juli: Gedächtnismesse

- 07. Juli Familiengottesdienst mit dem Blauring

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Choukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Pastoralraumassistent

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Institut Reusshaus Luzern

Sonntag, 9. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Institut Reusshaus Luzern

10. – 14. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 15. Juni

17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 16. Juni

9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

17. – 21. Juni

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 8. Juni, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Robert Ineichen-von Ah, Matten 3, für Marie und Johann Fischer, Stadelmatt

Aus unserer Pfarrei verstorben

Alice Geissmann-Iten *1928

Taufen im Mai

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Tino Berner, Sohn von Philipp und Katja, geb. Werder

Ferdinand Schuler, Sohn von Michael und Betina, geb. Hagmann

Schnupperhalbtage Ministranten



Samstag, 15. Juni von 14.30 bis 17.00 Uhr beim Pfarreiheim

Möchtest du selber einmal «Mini-Luft» schnuppern und erfahren, was die Ministranten Hünenberg alles so erleben? Dann bist du am Schnupperhalbtage der Ministranten Hünenberg genau richtig!

Anmeldung: bis 8. Juni unter <https://www.minis-hue.ch/event-details/schnupperhalbtage-2024> oder spontan am Samstag kommen.

Infos auf: www.minis-hue.ch

Carla Omlin und die Minis

Die Samen wachsen



Quelle: schauhi auf pixabay

Kinderkirche, Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr

Liebe Kinder, habt ihr zuhause im Garten oder auf dem Balkon etwas gesät? Vielleicht sind mittlerweile schon richtig kleine Pflanzen daraus gewachsen. In der nächsten Kinderkirche geht es auch ums Säen und Wachsen. Jesus erzählt die Geschichte von einem Bauern, damit wir besser verstehen können, wie Gott ist. Kiki, unsere Kir-

chenmaus, kann es kaum erwarten. Schliesslich ist sie gerne auf dem Feld. Und ihr? Kommt doch auch. Herzliche Einladung!
Euer Kinderkirchenteam

Stellenausschreibung Chorleiterin/Chorleiter (ca. 20%)



Der Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg sucht per 1. Januar 2025 eine neue Leitung zum Musizieren.

Der Kirchenchor ist ein gemischter Chor mit begeisterungsfähigen Mitgliedern und langjähriger Konzerterfahrung. Das breitgefächerte Repertoire reicht von Barock über Klassik bis in die Moderne. Die ganze Stellenausschreibung finden Sie auf www.pfarrei-huenenberg.ch.

Bewerbungsschreiben mit allen nötigen Unterlagen bis 14. Juni 2024 elektronisch an folgende Mailadresse: info@kkg-cham-huenenberg.ch.

Auskunft erteilt gerne Gemeindeleiter Christian Kelter (christian.kelter@pfarrei-huenenberg.ch / 041 784 22 80) oder Kirchenrätin Carmen Rüggeberg (carmen.rueggeberg@kkg-cham-huenenberg.ch / 079 269 06 01).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Katholische Kirchengemeinde Cham-Hünenberg und Kirchenchor Heilig Geist Hünenberg

Eine Nacht am Pfingstfeuer



Das Pfingstfeuerhüten war wieder ein voller Erfolg. Die Minis hatten sehr viel Spass als sie in vier verschiedene Formel 1 Teams aufgenommen wurden und den Auftrag bekamen, den Mechanikern zu helfen. Es begann mit einem Postenlauf und die Teilnehmenden hatten ihr Bestes gegeben, Prüfungen zu bestehen, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Um etwa 8.00 Uhr wurde das Abendessen über dem Feuer grilliert und die Sieger des Postenlaufs gekrönt. Nach dem Dessert wurde gemeinsam am Lagerfeuer gesungen und

die Nacht mit Musik genossen. Alle hatten so viel Spass, dass keine Ministranten schlafen gegangen sind, und alle zusammen das Pfingstfeuer gehütet haben. Als die Sonne am Horizont aufging, gingen einige Ministranten den Tag mit einem Sonnenaufgangsspaziergang begrüssen. Nach dem Spaziergang, wurde das Frühstück mit feinem Zopf vorbereitet und gegessen. Nach dem Abschluss gingen die Minis müde, aber zufrieden und glücklich nach Hause.

Fabian Barmet, Ministrantenleiter

Kollekteneinnahmen

März 2024

Gymnasium St. Klemens, Ebikon	540.87
Fastenaktion	2622.23
Christinnen und Christen im Hlg. Land	628.63
Ostern Willow Creek	1902.38
Ostermontag Pfarreicaritas	354.97

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Mit Spannung erwartet – Erstkommunion

Bei wunderbarem Wetter zogen am Sonntag, 26. Mai die Erstkommunionkinder in die Kirche ein, gemeinsam mit den Liturgen und Ministranten.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßten einige Erstkommunionkinder die anwesenden Familien und Freunde. Gestärkt von den Worten der Kinder startete die Festgemeinde in den Gottesdienst. Während der Predigt von Christian Kelter warteten die Kinder gespannt darauf, das erste Mal die Kommunion zu empfangen. Nach dem feierlichen Gottesdienst konnten alle noch beim Spiel der Musikgesellschaft Hünenberg auf dem Kirchplatz verweilen.

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien genossen alle diesen Festgottesdienst in vollen Zügen und werden den Tag sicher noch lange im Herzen tragen. Vielen Dank fürs Mitfeiern und Mittragen.



Voller Dankbarkeit schauen wir auf unser vergangenes Erstkommunionjahr zurück, die vielen wunderbaren Begegnungen, tolle Gruppen- und Familienanlässe und die gemeinsamen Feiern in der Kirche. Die Kinder – mit ihren Familien im Rücken – haben das toll gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr ermöglicht haben! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Erstkommunion-Team und die Erstkommunionbegleiter:innen

Aus Liebe ins Rudern kommen Samstag, 24. August, 9.00 bis 14.30 Uhr, Kanu-Club Luzern

Für Paare in all ihren vielfältigen Formen der Beziehung.

Eine Liebesbeziehung ist ein bisschen wie eine Kanutour. Zwei steigen ins Boot und sind gemeinsam unterwegs. Wo soll es hingehen? Wer übernimmt, wann, das Steuer? Finden wir unser Tempo? Und was, wenn es Herausforderungen gibt? Gute Kommunikation ist der Schlüssel und hilft auch beim Paddeln. Ein Morgen für Paare, aktiv und inspirierend, mit Impulsen zur Partnerschaft und einer etwa zweistündigen Ausfahrt als Paar im Kanu auf den Vierwaldstättersee!

Kosten pro Paar: Fr. 80.–

Kursleitung: Romana Brunner (u. a. Kursleiterin Kanusport), Regina Kelter (Kommunikationstrainerin), Thomas Villiger-Brun (Theologe, Landeskirche Luzern) Infos auf unserer Website.

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: KISS Cham

Sonntag, 9. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
17.00 S. Messa

10. – 14. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 15. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Toni Kronenberg-Dober
Werni Kronenberg-Guerra
9.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 16. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

17. – 21. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 22. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für lebende und verstorbene
Mitglieder des Aloisius-Vereins
Cham-Hünenberg
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

16.5.: Lina Aregger-Odermatt, Rigistr. 22a
19.5.: Manfred Urbanek, Röhrliberg 46

Das Sakrament der Taufe

empfängt am Sonntag, 9. Juni:
Matteo Vito Baer, Papieri-Ring 7.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 12. Juni, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet.
Thema: «Paulus und die Frauen»
Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Firmweg 2024/25

Firmeröffnungsgottesdienst



Im Gottesdienst vom Sonntag, den 16. Juni, 10.30 Uhr wird zusammen mit allen neuen Firmlingen der Firmweg 2024/25 offiziell eröffnet.

Damit beginnt für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, welches sie auf die Firmung im März 2025 vorbereitet. Diverse Treffen in kleineren Gruppen mit gemeinsamen Essen und anregenden Diskussionen rund um den Glauben, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen.

Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.

Spiritueller Bildungsabend zum Sturm auf dem See



Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubens-

schulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.

Der Evangelist Markus berichtet mehrmals von einer stürmischen Überfahrt über den See Genezareth. Jedes Mal geraten Jesu Jünger in eine Krise. Auch wir geraten auf unserem Lebensweg immer wieder in kritische Situationen. Diese können zur Chance werden, wenn wir uns an Jesus wenden.

Anhand des Evangeliums vom 12. Sonntag im Jahreskreis (Mk 4, 35–41) wollen wir Gottes Wort auf uns wirken lassen.

Der Bildungsabend findet statt am Mittwoch, 19. Juni um 19.30 Uhr im Aufenthalt des Pfarreiheimes Cham.

Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.

Gerd Zimmermann

Ergebnis Fastenaktion «Wie Wissen wappnet: gegen Hunger und Sturm»

Liebe Kinder und Jugendliche

Dank eurer Unterstützung konnte symbolisch das Meer in der Kirche mit vielen Fischen gefüllt werden!

Für die Fastenaktion – «Wie Wissen wappnet: gegen Hunger und Sturm» ist der schöne Betrag von rund Fr. 3727 zusammen gekommen.

Dafür danken wir euch im Namen all der Menschen, die durch dieses Geld einen kleinen Hoffnungsschimmer für ihre Zukunft haben.

Das Katechese Team

Chum doch au zu de Minis!

Wir freuen uns auf neue Ministranten: Neuer Kurs!

Die Hauptaufgabe der Ministranten ist es, im Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Das tun sie mit Freude! Nun beginnen wir im August wieder mit einem Einführungskurs für neue Ministranten. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen und ältere.

Der kirchliche Dienst ist ein wesentlicher Bestandteil für die Ministrantinnen und Ministranten in Cham. Aber nicht nur! Wir bieten für unsere Minis auch spielerische Anlässe oder besuchen mit ihnen mal einen Eishockeymatch. Auch Ausflüge stehen auf dem Jahresprogramm.

Weitere Informationen zum Ministrantendienst und die Anmeldung findet man auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch/ministranten/

Dort gibt es auch ein kurzweiliges und informatives Video zum Ministrantendienst in Cham.

Weitere Auskunft gibt gerne Robert Habijan
robert.habijan@pfarrei-cham.ch

Tel. 041 785 56 22

Mittagstisch am Donnerstag

13. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

20. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes, Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

FG – Strickhock

Am Dienstag, 18. Juni treffen sich die Strickerinnen zum nächsten Hock im Saal des Pfarreiheims. Haben Sie Lust und Zeit zum Mitstricken? Wir würden uns über Verstärkung freuen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr und stricken bis ca. 16.45 Uhr. Dazwischen gibt es eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen.

Für das Strickhock-Team, Alice Gwerder

Kafihöckli

Mittwoch, 19. Juni, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim

Vor der Sommerpause laden wir alle herzlich zu einem gemütlichen Jass- und Lottonachmittag ein. Zum Zvieri geniessen wir mit musikalischer Unterhaltung eine Bratwurst vom Grill. Kosten: CHF 5.– Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

FG – Wallfahrt

Kloster Fahr

Mittwoch, 10. Juli

Dieses Jahr fahren wir ins Kloster Fahr – ein wunderbares Kloster mit Umschwung. Den Gottesdienst feiern wir in der Klosterkirche. Dieser wird durch unsere Liturgiegruppe gestaltet. Danach steht euch eine Stunde zur freien Verfügung. Die Limmat fliesst am Kloster vorbei und Ihr könnt die Umgebung mit Garten, sowie den Landwirtschaftsbetrieb erkunden oder auch den Kloster- und den Hofladen besuchen. Im «Fahr Erlebnis» geniessen wir einen Zvieri.

Besammlung Gemeindehausplatz Cham 12.45 Uhr Abfahrt 13.00 Uhr

Kosten Car, Zvieri, Mineral CHF 45.00

Alkohol, Kaffee, Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 19. Juni an:

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch oder Tel. 041 780 90 80 / 076 537 12 26

Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher.

Wir freuen uns auf Dich.

Frauengemeinschaft Cham

Anna Bucher & Anita Arnet

Orgelkonzert mit Barockmusik



Am Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr, findet in der kath. Pfarrkirche St. Jakob in Cham das Abschlusskonzert der diesjährigen «42. Internationalen Zuger Orgeltage» statt.

Eingeladener Solist ist der Deutsche Stefan Korde, Preisträger mehrerer Orgelwettbewerbe. Der an St. Jacobi in Göttingen als Kantor und Organist amtierende und durch Radio- wie TV-Aufnahmen bekannte Künstler trat bereits in fast allen europäischen Ländern und in Asien auf. In Cham spielt er neben zwei Barock-Werken des norddeutschen Dieterich Buxtehude und des in Passau tätig gewesenen Georg Muffat vor allem Musik von Joh. Seb. Bach sowie seinen Söhnen Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Für stilistische Abwechslung sorgt je ein Andante von W.A. Mozart und Felix Mendelssohn. Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang).

Olivier Eisenmann

Kirchenchor St. Jakob

Rückblick Pfingsten

Unter der Leitung des Dirigenten Maxime Thély erweckte der Chor die Missa Jäger von Orlande de Lassus zu neuem Leben. Dieses Meisterwerk des flämischen Renaissancemeisters ist ein Juwel der sakralen Musik und unterstreicht die Feierlichkeit von Pfingsten perfekt. Begleitet wurde der Chor zu den wundervollen Klängen des Organisten Heini Meier. Zusätzlich zur Missa Jäger führte der Kirchenchor St. Jakob «Komm Heil'ger Geist» von Dimitrij Bortniansky auf – ein weiteres beeindruckendes Werk für Pfingsten.

Die Mitglieder des Kirchenchors St. Jakob brachten ihre ganze Hingabe und Leidenschaft für die sakrale Musik zum Ausdruck, das Zusammenspiel von Chor und Orgel war inspirierend und harmonisch.

Haben Sie Interesse, bei einem Projekt vom Kirchenchor St. Jakob Cham mitzusingen? Dann sind Sie herzlich willkommen. Unsere Proben sind jeweils Donnerstagabend 19.45 bis 21.45 im Singsaal Schulhaus Städtli I.

Kontakt: kirchenchor-cham@mail.ch

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Kommunionfeier, Rainer Groth)

Sonntag, 9. Juni

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
(Kommunionfeier, Rainer Groth)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

10. – 14. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 15. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Ruedi Wehrle-Thaler;
Jahrzeit für Philipp Albisser
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

Sonntag, 16. Juni

Flüchtlingssonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
mit der Schola Gregoriana des
Kirchenchores
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

17. – 21. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 8.15 Friedensfeiern 3./6. Klassen

Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche

Di 9.15 Friedensfeier 4. Klassen

Di 10.15 Friedensfeier 5. Klassen

Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Eucharistiefeier)

Samstag, 22. Juni

9.30 Pia's Reisen, ökumenische Kinderfeier,
reformierte Kirche, Chilematt

13.30 Trauung, St. Matthias-Kirche
Marina Müller & Robin Glanzmann

PFARREINACHRICHTEN

Infoveranstaltungen Firmweg

Sa, 8. Juni, 11.00–11.30 oder Mi, 12. Juni, 19.00–19.30, jeweils im Chilematt für alle Interessierten zum neuen Firmweg 24/25 (Jahrg. 2006–2008).

Morgenstund hat Gold im Mund

Sa, 15. Juni, von 04.45–07.15 Uhr. Treffpunkt beim Tor der Baumschule Lüscher, ehemals Hofstetter, Steinhausen.

Eingeladen sind alle, die in der Dunkelheit auf den Weg gehen um eine spirituelle Erfahrung zu machen. Ohne Anmeldung.



Quelle: Karin Marti

Verschiebedatum bei Regen: Sa, 22. Juni.
Wir freuen uns auf Sie! Weitere Details auf unserer Website www.pfarrei-steinhausen.ch.
Leitung Karin Marti, Seelsorgerin

Musik im Gottesdienst

Die Choralschola Baar-Steinhausen singt am So, 16. Juni um 10.15. An der Orgel Andreas Fischer, musikalische Leitung Christian Renggli.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 11./18. Juni, 12.00–13.00. Fr. 8.– für Erwachsene (inkl. Kaffee/Dessert), Kinder von 6–16 Jahre 2.–, Kinder bis 6 Jahre gratis. Ohne Anmeldung.

Chilematt Garten

Freiwillige Helfer:innen für diverse Gartenarbeiten sind herzlich willkommen! Di, 18. Juni ab 9.00 mit Tom Uebelhart & Team.

Pia's Reisen

Ökum. Kinderfeier am Sa, 22. Juni, 9.30, ref. Kirche, Chilematt, "Bartimäus, was hörst du?".
Bartimäus ist blind. Dafür kann er umso besser hören. Aber als er Jesus trifft, ändert sich alles. Habt ihr Lust zusammen mit Pia, unserer lebenswerten Handpuppe, diese spannende Geschichte aus der Bibel zu hören? Dann kommt doch mit der ganzen Familie vorbei. Für Kinder von 0–6 Jahren. Es wird auch gebastelt, gesungen, gespielt.
Im Anschluss ist bei Kaffee auch immer eine Austauschrunde unter den Erwachsenen möglich.

Hochzeit

Marina Müller & Robin Glanzmann am Samstag, 22. Juni, 13.30, Kirche St. Matthias, Steinhausen.
Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Einführungsabend Welttheater

Mo, 24. Juni, 19.00, Zentrum Chilematt, Ruedi Odermatt informiert über dieses besondere Theaterstück in Einsiedeln, welches wir am Mi, 3. Juli mit dem Car ab Steinhausen besuchen.
Übrigens: Wir haben noch Plätze frei. Melden Sie sich im Pfarramt!

Herzliche Gratulation

Mario Romano, 70 Jahre am 11. Juni
Hubert Weber, 70 Jahre am 14. Juni
Albert Renggli, 80 Jahre am 16. Juni
Rolf Iten, 75 Jahre am 19. Juni
Margrit Duss-Portmann, 75 Jahre am 20. Juni
Richard Hug, 80 Jahre am 21. Juni

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

17. Mai, Theres Herger-Waser, 1934

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 12./19. Juni, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

Mittagsclub

Do, 13. Juni, 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder.
An-/Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

Club junger Eltern – HKR Spezial

Spannende Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Hüpfen, rutschen, springen, schwingen, etc., Sa, 22. Juni, 10.00–16.00, Dreifachturnhalle Sunnegrund für Kinder ab 1 1/2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Mitnehmen: Hallenschuhe, Noppensocken oder Finken, bequeme Kleidung.
Auskunft hkr@cje-steinhausen.ch.

Frauengemeinschaft

Schnupperkurs Rudern

Lassen Sie sich begeistern von dieser faszinierenden Sportart. Sie erhalten einen einmaligen Einblick in den Rudersport, inkl. Ein- und Auswassern, und geniessen die morgendliche Ruhe auf dem Zugersee. Achtung: keine Nichtschwimmerinnen!
Sa, 29. Juni, 10.00–12.00, anschliessend kleiner Imbiss. Treffpunkt 9.45 vor dem Clubhaus des Ruderclubs Zug. Der Kurs findet auch bei Regen statt und wird nur bei wirklich ungünstigen Wetterbedingungen (Wind, Thermik) abgesagt.
Leitung Simon Scheurer. 60.–/70.–. Anmeldung bis 14. Juni unter www.fg-steinhausen.ch, Auskunft erteilt Susan Beutler, 078 618 78 21.

Senioren Steinhausen – Tagesausflug

... ins Berner Oberland, mit dem Car am Do, 27. Juni. Detailliertes Reiseprogramm, Infos zu Kosten und Anmeldetalon in der Juni-Aspekte.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

9.15 Chinderfiir, St. Anna
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 9. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt: * Roger Kaiser
**Josef Annen

10. – 14. Juni

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 19.30 Abendgottesdienst mit Eucharistiefeier, Schutzengelkapelle
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 15. Juni

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 16. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin**
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas**
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin**
Predigt:
* Christoph Huber
Generalpräses der Kolpingfamilie
** Regula Grünenfelder,
Geschäftsführerin FRW

17. – 21. Juni

- Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Baar, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Mi 19.30 Abendgottesdienst mit Eucharistiefeier, Heiligkreuzkapelle
Mi 20.00 Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 15. Juni, 18.00 St. Martin

Gedächtnis für:

Olga Krieger-Wisner, Deinikon 2

Kollekten

8./9.6. – Pfarreiprojekt MADAGASKAR

15./16.6. – Flüchtlingshilfe der Caritas

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Mai 2024

	CHF
04. Brücke le pont	570.00
09. Pfarreiprojekt MADAGASKAR	330.00
11. Mütterhilfe ZKF	992.00
18. Priesterseminar St. Beat Luzern	976.00
25. Mediensonntag	461.00
30. «Gesundheitsfürsorge» Heiligland-Ver.	845.00

Kirchenmusik

Die Choralchola Baar-Steinhausen singt am **Sonntag, 16. Juni 2024 um 8 Uhr im Gottesdienst**. An der Orgel spielt Agnes Wunderlin. Die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Ökumenische Chinderfiir

**Samstag, 8. Juni, 9.15 Uhr,
St. Anna-Kapelle**

Anschliessend gemütliches Beisammensein und Basteln mit Kaffee. Gipfeli und Sirup im Pfarreiheim St. Martin.

Abendgottesdienste Kapellen

Herzliche Einladung zu den

Abendgottesdiensten in unseren Kapellen.

12. Juni, Schutzengelkapelle, 19.00 Uhr
19. Juni, Heiligkreuzkapelle, 19.00 Uhr
3. Juli, Sebastianskapelle Inwil, 19.00 Uhr
10. Juli, Deibühl-Kapelle, **19.30 Uhr**

Frauengottesdienst

**Mittwoch, 19. Juni, 9.00 Uhr,
St. Anna-Kapelle**

Vor der Sommerpause feiern wir nochmals Gottesdienst und geniessen danach die Runde im Pfarreiheim.

Kirchgemeindeversammlung Montag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin Baar

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023
Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2023
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
Jahresbericht und Rechnung 2023 der Stiftung St. Wendelin
3. Beschaffung einer neuen Orgel für die Empore der Pfarrkirche St. Martin
Antrag des Kirchenrates
4. Ersatzwahl für ein Mitglied des Kirchenrates

Tanzen

Mittwoch, 12. Juni

Tanzen für Senioren, Seniorinnen und Junggebliebene des Mitenand-Teams und dem Verein Frohes Alter

Gemeinsam Freude und Gemeinschaft beim Tanzen erleben

14.00–16.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin

Tauchen Sie ein in eine Bewegung, die seit den 70ern Europas Tanzflächen mit traditionellen Volkstänzen und einem Hauch zeitgenössischen Grooves belebt. Beim Bal Folk wird die Lebenslust durch vielseitige europäische Gemeinschaftstänze geweckt.

Musikalischer Start in den Nachmittag: Lassen Sie sich von den Alvarado's Sisters mit Klavier und Waldhorn einstimmen.

Zusätzlich werden beliebte Evergreens gespielt, zu denen man herrlich schunkeln und tanzen kann. Eine perfekte Mischung für alle Musik- und Tanzbegeisterten!

18.00–21.30 Uhr, Schrienerhalle Baar

Leo Utiger spielt mit drei Musikanten «Christian Gerber, Beni Kryenbühl, Hanspeter Signer» und der Sängerin Patricia Moos «old time Jazz» und vieles mehr. Ihre Musik ist mal heiter, mal besinnlich oder auch jazzig, ideal zum Tanzen!

Keine Anmeldung erforderlich!

Kommen Sie vorbei – ob am Nachmittag oder am Abend – und geniessen Sie mit uns musikalische und tänzerische Unterhaltung, begleitet von Getränken, Zvieri und/oder Imbissen.

Bei Fragen:

Für das Mitenand-Team: Bruno Baumgartner, ref. Kirche Baar Neuheim und Christine Vonarburg, Pfarrei St. Martin und für den Verein Frohes Alter: Peter Pfister, 079 340 49 11, peter.pfister@verein-frohesalter.ch, www.verein-frohesalter.ch

Familiengottesdienst & Grill-Plausch



Sonntag, 23. Juni, 09.00 – 14.00 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Robi

Anschliessend an den **Familiengottesdienst von 10.00 Uhr** sind alle zum Grill-Plausch eingeladen. Essen und Getränke sind offeriert (es hed, solang's hed).

Aktivitäten für Kinder sind organisiert.

Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Über die Durchführung gibt Ihnen der Telefonbeantworter ab Freitag, 21. Juni, 17.00 Uhr, Auskunft: 041 769 71 40.

DANKE!

Es esch Chilbi-Ziit – und das im Mai? Ja genau! Unter dem Motto «Chilbi» wurden alle freiwillig engagierten Menschen der Pfarrei St. Martin Baar zum Dankes-Essen eingeladen. So konnten wir am 4. Mai den Freiwilligen «Danke» sagen für Ihren Einsatz während des Jahres. Sie alle leisten einen wertvollen und wichtigen Beitrag. Danke für den Einsatz!

Beim Apéro bekamen alle eine Tüte Popcorn, die auch Lose enthielt, um Preise zu gewinnen. Wie an der Chilbi gab es auch verschiedenen Posten wie «Büchsenwerfen», «Sugus-Schleuder» oder «Glücksrad», wo weiter Lose gewonnen werden konnten. Nach viel Spass haben schlussendlich 24 Geschenktüten eine Besitzerin/einen Besitzer bzw. Gewinnerin/Gewinner gefunden.

Ein besonderer Dank sagen wir auch an Elisabeth Walker. Sie hat sich über 30 Jahre bei der Deko-Gruppe für das Freiwilligenfest mit viel Liebe engagiert. Zusammen mit Martha Zangger, Erika Landtwing und Stella Landtwing haben sie in den letzten Jahren die Dekoration gemacht. Danke für diesen wertvollen Beitrag.

Die Trachtengruppe hat einen tollen Service geleistet und wir wurden von der Partychuchi mit leckerem Essen verwöhnt.

Unsere Verstorbenen

Bernhard Walter Wägner, Rathausstrasse 6
Annemarie Pfyffner-Wermelinger, Lindenstr. 13
Irene Sapin-Lüthold, Bahnhofstrasse 12
Anges Röthlisgerber-von Holzen, Bahnhofstr. 18
Pirmin Alois Andermatt-Beeler, Sonnrain 12

Projektsonntag 8./9. Juni

Das madagassische Projekt im 2024

In den Gottesdiensten vom 8./9. Juni stellen Ruth Rossier und Roger Kaiser zusammen das Kartoffelprojekt vor.

Das Projekt auf der Hochebene in Madagaskar betreut von Ruth Rossier, Projektleiterin ASF-CH, entwickelt sich gut. Die neue Jahresvereinbarung mit der Partnerorganisation VFTM ist unterzeichnet, die Aktivitäten und Ziele für 2024 sind festgelegt.

Entwicklung in drei Schlüsselbereichen

Ausbildung: Die Ausbildung ist ein Herzstück des Projekts. Neunzig der 250 neuen Produzentinnen des Projekts werden im Ausbildungszentrum Ceffel in Antsirabe am Kurs zum Thema Kartoffelanbau teilnehmen. Zwanzig Schülerinnen beginnen im Herbst 2024 die zweijährige landwirtschaftliche Ausbildung auf dem Schulbauernhof der NGO Bel Avenir. Wissen wird auch während der Feldbesuche vermittelt, sowohl durch das lokale Beratungspaar Justin und Nathalie sowie durch unseren madagassischen ASF-CH Vertreter, Lucien Maminilainoro.

Ökologische Produktion und Umwelt: Die Kenntnisse über die Vermehrung von Pflanzkartoffeln haben sich die 22 Vermehrer/innen inzwischen angeeignet. Dank der finanziellen Unterstützung von ASF-CH konnte VFTM neun Tonnen Pflanzenkartoffeln kaufen, die nach der natürlichen Keimruhe entweder in den abgetrockneten Reisfeldern oder auf den Hügeln gepflanzt werden. Die ökologische Produktion von Speisekartoffeln (15 t im Jahr 2023) wird so essentielle Mineralstoffe, Vitamine und Kalorien für eine ausgewogenere Ernährung der Familien liefern.

Die Partnerschaft mit ADES wird gefestigt, und die neuen Produzentinnen erhalten ebenfalls einen energiesparenden Kocher, welcher die Abholzung der Wälder verringert. Das Projekt wird ausserdem die Pflanzung von zwei Obstbäume pro Produzentin finanzieren.

Vermarktung: Ein weiteres Lagerhaus wird dieses Jahr in einem der acht Projektdörfer gebaut und mit Vorkeimkisten, Waage etc. ausgestattet. Um die gemeinsame Vermarktung zu erleichtern wird derzeit mit den Behörden über ein Lagerhaus im Zentrum des Marktes von Fianarantsoa verhandelt. Radiosendungen machen regelmässig Werbung für die Produktion und den Verkauf von Kartoffeln.

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch
www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN



Sonntag, 9. Juni 2024 in der Pfarrkirche in Oberägeri

Herzliche Einladung zur «Mitmachkirche» für Familien, Grosseltern, Patinnen und Paten, Neugierige und alle Menschen, die miteinander den Glauben leben und feiern möchten.

10.00 Uhr – Ankommen

mit Kennenlernen, Umschauen und Einstimmen

10.15 Uhr – Aktiv-Zeit

mit kreativen Stationen zum Thema

11.15 Uhr – Feier-Zeit

mit kurzem Impuls, Gebet und Liedern

12.00 Uhr – Essens-Zeit

mit Zeit für Gespräche und Austausch in froher Tischgemeinschaft

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach. Die Kosten trägt die Pfarrei Oberägeri.

Herzlich willkommen!

«Kirche Kunterbunt»-Team

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Kollekte: Tischlein deck dich

10. – 14. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Sonntag, 16. Juni

9.00 Kommunionfeier
Rainer Groth, Seelsorger
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 9. Juni wird Fiona Schwyter, Obergrüt 1, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie eine schöne Feier, viel Freude und Gottes Segen.

Voranzeige

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 24. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar statt.

Ein Lied und ein Licht

Sei unser Gott, der alle Welt in seiner Liebe leitet,
halt deine Hand so wie ein Zelt, hoch über uns ge-
breitet.

Sei nah in allem, was geschieht, und tief in allen
Dingen,

sei unser Gott, der alles sieht, und hört, was wir
dir singen.

Sei unser Gott, der mit uns zieht mit seinem gros-
sen Segen,

sei unser Leben, unser Lied, ein Licht auf allen
Wegen.

Lothar Zenetti, Die wunderbare Zeitvermehrung

Frauengemeinschaft

Abendwanderung mit Grillieren

11. Juni, 18. 30 Uhr

Treffpunkt Kindergarten

Mitnehmen: Grillwaren sowie Getränke.

Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Auskunft: Rita Schmid, 079 203 55 82 oder

rita.schmid@fgallenwinden.ch

Mittagstisch für Senioren

13. Juni, ab 12.15 Uhr im Rest. Löwen

Anschliessend gemütliches Beisammensein, Jas-
sen etc. Das Menü kostet CHF 12.00 und soll bis
am Vorabend um 18.00 Uhr bei Annelies Lenz
041 711 16 48 bestellt werden. Rita und Annelies
freuen sich auf ein paar gemütliche Stunden.



Trätrittaktorenrennen

15. Juni, ab 9 Uhr auf dem Schulhausplatz

Anmeldeschluss: 10. Juni

Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder
rebekka.pally@fgallenwinden.ch

Überraschungsnachmittag

19. Juni, 14 – 17 Uhr, Treffpunkt wird vor
dem Anlass bekanntgegeben

Auskunft/Anmeldung bis 17. Juni: Rebekka Pally,
079 794 80 14 oder rebekka.pally@fgallenwin-
den.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos

Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Anna Müller, Binzenmatt 9

und Geschwister

Sonntag, 9. Juni

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

10. – 14. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 15. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Rainer Groth, Seelsorger

Sonntag, 16. Juni

9.00 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Punkto Eltern

Kinder & Jugendliche

17. – 21. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 22. Juni

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Ben Kintchimon

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 15. Juni wird Pauline Fara Randriamora, Neu-
schellstrasse 22, durch die Taufe in die Pfarreige-
meinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie eine schöne Feier, viel
Freude und Gottes Segen.



Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr

Herzliche Einladung zur "Mitmachkirche" in der
Pfarrei Oberägeri.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 20,
unter Pastoralraum Zug Berg.

Gottesdienst anlässlich Fest der Gemeinden



Am 16. Juni feiert Unterägeri das Fest der Ge-
meinden. Zu diesem Anlass findet der Gottes-
dienst bereits um **9 Uhr in der Pfarrkirche**
statt.

Musikalisch wird der Festgottesdienst von
Andreas Betschart und Buddy Stocker, Posaune
sowie Marc Jaussi und Keita Kitade, Trompete,
mitgestaltet.

Anschliessend an den Gottesdienst geht das Fest
bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz, bei
Schlechtwetter in der Aegerihalle weiter.

Programmpunkte:

10.30 Uhr Landsgemeinde der
Einwohnergemeinde

12.00 Uhr Mittagessen für Bevölkerung
von Unterägeri

13.30–19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung

10.00–14.00 Uhr Kinder- und Jugendprogramm

Firmweg 2024/2025

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen auf den Firmweg 2024/2025 zu gehen. Alle Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe und deren Eltern sind am **Donnerstag, 20. Juni um 20 Uhr** herzlich zu einem **Infoanlass in den Sonnenhof** eingeladen.

Firmwegteam M. Küng, T. Hürlimann, R. Uster

Voranzeige Theodorsfest 30. Juni

Bei schönem Wetter feiern wir das Theodorsfest als Feldgottesdienst. Wenn der Gottesdienst im Birkenwäldli stattfindet, läutet am Sonntagmorgen um 8 Uhr die grosse Kirchenglocke. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Das Fest unseres Schutzheiligen wird am Vorabend mit Böllerschüssen angekündigt und der Gottesdienst wird mit Böllerschüssen begleitet.

Rückblick und Dank



Pfingstfeuerwache

Herzlichen Dank an alle, die am Pfingstfeuer gewacht haben. Einige konnten direkt beim Feuer neben der Kirche Wache halten, andere mussten zum Kircheneingang wechseln, so dass man während den mehr oder weniger heftigen Regengüssen im Trockenen sass. Mit heissen Getränken konnten sich alle aufwärmen und die Zeit verging mit Gesprächen, Singen und Lachen sehr schnell. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Nachbarschaft für ihr Verständnis.

Es ist ein besonderes Erlebnis, am Pfingstfeuer miteinander in Kontakt zu kommen und wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr wieder viele zusammen Zeit am Pfingstfeuer verbringen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 25. Juni, 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof

Sehr geehrte Damen und Herren

Falls nicht schon zugestellt erhalten Sie demnächst die Vorlage zur diesjährigen ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, welche auch heuer Ende Juni im Sonnenhof stattfindet.

Wie gehabt sind dann zumal das Protokoll der letztjährigen Versammlung sowie Rechnung des Vor- und Budget des Folgejahres zu genehmigen. Des weiteren wird ein Kreditantrag für die Renovation und den Ausbau des Kaplanenhauses vorgelegt. Und zu guter Letzt steht eine Ergänzungswahl im Kirchenrat an, denn Marta Theiler hat sich entschieden, ihr Amt als Kirchenrätin nach über 16-jähriger Tätigkeit per Ende Juni niederzulegen. Ihre grossartige Mitwirkung als Mitglied und als Vizepräsidentin des Kirchenrats sowie ihre stete Umsichtigkeit zugunsten der Kirchgemeinde werden selbstverständlich an der bevorstehenden Versammlung entsprechend gewürdigt und verdankt. Wie im Gemeindegesetz vorgeschrieben, wird die Wahl im offenen Handmehr nach freien Vorschlägen aus der Mitte der Wählenden durchgeführt. Wer sich für eine Kandidatur interessiert, ist herzlich eingeladen, bei Bedarf nach weitergehenden Auskünften zu diesem Mandat, den Kirchenrat jederzeit zu kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie auf den Austausch mit Ihnen an der Versammlung und am anschliessenden Apéro.

Ivo Krämer

Kirchgemeindepräsident

Frauengemeinschaft / Treff junger Eltern

Spiel und Spass

12. Juni, 19.30 – 22 Uhr, Sonnenhof Säli

Wir spielen verschiedene, beliebte Gesellschaftsspiele. Spielen Sie mit!

Pinguzmorge

19. Juni, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal

Gemeinsames "Zmörgele" für kleine Kinder und ihre Angehörigen.

Krabbelgruppe

21. Juni, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof

Sonnenstübli und Spielzimmer

Unsere Kleinsten und ihre Angehörigen treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen, dazu gibt es ein gesundes "Znüni".

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Urs Stierli

Sonntag, 9. Juni

9.00 Morgarten, Kommunionfeier mit Urs Stierli

10.00 Pfarrkirche, Sonntagsgottesdienst «Kirche Kunterbunt» mit Irene Hürlimann, Jacqueline Bruggisser und dem «Kirche Kunterbunt»-Team

11.30 Michaelskapelle, **Taufe** von Liv Letzian

10. – 14. Juni

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 15. Juni

13.30 Pfarrkirche, **Trauung** von Angela Meier & Matthias Perrollaz

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Matthias

Sonntag, 16. Juni

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst** zum Vitusfest, Eucharistiefeier mit Pater Matthias; anschliessend Apéro

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Matthias

11.30 St. Jost, **Taufe** von Annina Waser

17. – 21. Juni

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Sonntag, 9. Juni, wird **Liv Letzian**, Tochter von Sonja Vogel Letzian & Andreas Letzian, in der Michaelskapelle getauft. Elisabeth & Dominik Waser, Alosen, bringen ihre Tochter **Annina**

Wasser am Sonntag, 16. Juni, zur Taufe in die Kapelle St. Jost in Oberägeri. Wir wünschen den Tauffamilien viel Freude und Gottes Segen.



Sonntag, 9. Juni 2024, «Vertrauen»

Eine «Mitmachkirche» für Familien, Grosseltern, Patinnen und Paten, Neugierige und alle Menschen, die miteinander den Glauben leben und feiern möchten.

10.00 Uhr – Ankommen

mit Kennenlernen, Umschauen und Einstimmen

10.15 Uhr – Aktiv-Zeit

mit kreativen Stationen zum Thema

11.15 Uhr – Feier-Zeit

mit kurzem Impuls, Gebet und Liedern

12.00 Uhr – Essens-Zeit

mit Zeit für Gespräche und Austausch in froher Tischgemeinschaft

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach. Die Kosten trägt die Pfarrei. Herzlich willkommen! Irene Hürlimann, Jacqueline Bruggisser und «Kirche Kunterbunt»-Team

Die Lektorinnen und Lektoren

treffen sich am Dienstag, 11. Juni, um 20.15 Uhr zur Planung der Einsätze bis Ende Jahr 2024.

Wir sagen Ja zueinander

Am 15. Juni schenken sich **Angela Meier & Matthias Perrollaz** aus Cham in der Pfarrkirche das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Vitusfest der Kirche Morgarten



Der Heilige Vitus wurde – so sagt es die Legende – als Knabe von sieben Jahren wegen des Ein-

stehens für seinen Glauben umgebracht. Er ist einer der 14 Nothelfer und Patron der Vituskirche Morgarten. Der Patroziniumsgottesdienst findet am Sonntag, 16. Juni, statt und beginnt um 9 Uhr. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert.

Firmung 2024



Wir heissen Abt Urban Federer aus dem Kloster Einsiedeln herzlich bei uns willkommen. Er wird am Sonntag, 23. Juni, um 9.30 Uhr unseren Firmand:innen das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche spenden. Auf dem Firmweg haben sich die jungen Menschen auf diesen Tag vorbereitet. Die Kraft und Gaben des Heiligen Geistes werden vermutlich nicht wie ein Blitz einschlagen, aber als ständige und beständige Begleitung im Leben der Firmand:innen wirken. Lebendige Zeichen dieser Begleitung sind die Firmgottis und Firmgöttis. Sie legen während der Firmung ihre rechte Hand auf die rechte Schulter «ihrer» Firmandin/«ihres» Firmanden und haben sich bereit erklärt, die jungen Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Im Anschluss an den von den Firmand:innen mitgestalteten Firmgottesdienst sind alle zum Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen.

Folgende Personen werden gefirmt:

- Mateo Casiello, Oberägeri
- Nadina Dos Santos Jorge, Oberägeri
- Loïc Geinoz, Oberägeri
- Leonie Gwiss, Oberägeri
- Jaël Henggeler, Oberägeri
- Natacha Henggeler, Oberägeri
- Martin Hollenstein, Alosen
- Nils Hotz, Oberägeri
- Ben Hürlimann, Oberägeri
- Isabel Iten, Oberägeri
- Lyn Iten, Oberägeri
- Veronika Králiková, Oberägeri
- Adrian Letter, Oberägeri
- Mirjam Lüde, Oberägeri
- Walter Marty, Alosen
- David Meier, Morgarten
- Dawid Mozden, Oberägeri
- Amélie Müller, Oberägeri
- Maria-Helena Müller, Oberägeri
- Jael Nussbaumer, Oberägeri

- Lars Nussbaumer, Alosen
- Dean Rogenmoser, Oberägeri
- Roman Rogenmoser, Alosen
- Terry Röllin, Morgarten
- Pedro Saredi, Oberägeri
- Sara Seewer, Oberägeri
- Jazz Stenger, Oberägeri
- Mailin Stutz, Unterägeri
- Marius Wiget, Morgarten

Jubla Sommerlager 2024

Schon bald ist es soweit und die Jubla Oberägeri geht auf ihr nächstes grosses Abenteuer. Das Sommerlager 2024 steht vor der Tür! In der Woche vom 13. bis zum 20. Juli steht eine riesengrosse Ladung Spiel, Spass und unvergessliche Zeit mit deinen besten Freunden auf dem Programm. Genauere Infos wie auch die Anmeldung erhältst du auf Instagram unter @jublaoberaegeri oder am Sommerlager-Infoabend am 26. Juni, um 19 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli. Melde dich noch bis zum 26. Juni 2024 an und erlebe gemeinsam mit uns und vielen anderen Teilnehmenden eine geniale Lagerwoche! Bei Fragen steht dir Eliane Abegg (076 761 49 73) gerne zur Verfügung. Das Leitungsteam der Jubla Oberägeri

Goldene Hochzeit



Unser Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, die 2024 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 7. September 2024, um 15 Uhr, in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Goldene Paare aus unserer Pfarrei, die die Einladung des Bischofs annehmen wollen, bitte ich, sich bis Mitte August 2024 im Pfarramt zu melden. Urs Stierli

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 13. Juni, und Do, 20. Juni, 9 Uhr bis 11 Uhr; Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Urban Golf

Dienstag, 2. Juli; Auskunft und Anmeldung bis 14. Juni bei Marlene Friedrich, 079 202 26 67

Wochenmarktbeizli

Samstag, 15. Juni, ZVB Oberägeri Station, 9 Uhr bis 11 Uhr; schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms
Stiftsjahrzeit für Maria Frank-Hegglin

10. – 14. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller; anschliessend Kaffee

Sonntag, 16. Juni

10.15 Kommunionfeier mit Oswald König

17. – 21. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 09.06.: Tixi Taxi
- 16.06.: Caritas Flüchtlingshilfe

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre grosszügigen Spenden.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch findet am Montag, 10. Juni um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Marek Stejskal lädt alle Interessierten herzlich ein.

Taufe

Am 16. Juni wird Maura Keiser durch die Taufe in unsere Pfarrengemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie Keiser einen schönen Tauftag und alles Gute.

Tanz als Verkündigung Begegnung mit Pater Saju



Quelle: z/Vg

Mitte Juni wird der indische Jesuitenpater Saju in Menzingen zu Gast sein. Er verbindet christliche Spiritualität mit klassischem indischem Tanz. Tanzend ermöglicht er einen neuen Zugang zum Gewohnten und öffnet zugleich den Blick für eine andere Kultur.

Bei seinem Besuch tanzt Pater Saju eine indische Mythologie und den biblischen Pfingstbericht. Als Dolmetscher – auch zwischen den Kulturen – wird Pater Toni Kurmann amten. Letztlich aber lebt die Begegnung von der Mimik, Gestik und vom Tanz.

Ort: Pfarreizentrum «Vereinshaus»

Datum: Samstag, 15. Juni 2024

Zeit: 10.00 Uhr

Kosten: Freiwillige Kollekte

Nach dem ca. stündigen Tanzvortrag sind alle Teilnehmenden zur persönlichen Begegnung bei Kaffee und Zopf eingeladen. Herzlich willkommen.

Ministrantenkurs



Quelle: Christof Arnold

Jedes Jahr werden die neuen Erstkommunikanten gefragt, ob sie Ministrantinnen und Ministranten werden möchten. In der Folge haben sich in diesem Jahr sechs Kinder für den Einführungskurs angemeldet. In vier Zusammenkünften lernen sie das Ministrantenhandwerk. Letztlich aber ist es auch beim Ministrieren wie sonst im Leben: Wirkliches Lernen braucht Praxis und Anwendung. Im Familiengottesdienst vom 30. Juni werden die neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Schar aufgenommen.

Dario Weiss, Ministrantenpräses
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2023 und Budget 2025

Am Montag, 24. Juni um 20 Uhr, findet im Pfarreizentrum die Kirchgemeindeversammlung mit Abnahme der Rechnung 2023 und Budget 2025 statt. Dies ist die Traktandenliste:

- 1. Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2023
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023
- 3. Abrechnung Aussensanierung St.-Anna-Kapelle
- 4. Abrechnung Photovoltaik-Anlage auf Dach Pfarrhaus
- 5. Jahresrechnung 2023:
 - Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - Bericht und Antrag des Kirchenrates
- 6. Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2029
- 7. Budget 2025:
 - Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - Bericht und Antrag des Kirchenrates
- 8. Ersatzwahlen
- 9. Verschiedenes

Der Kirchenrat freut sich auf zahlreiche Interessierte und heisst Sie herzlich willkommen.

Grossreinigung Pfarreizentrum Helfende gesucht



Quelle: Archiv Pfarrei Menzingen

Während den grossen Sommerschulferien wird jeweils das Pfarreizentrum einer Grossreinigung unterzogen. Unter der Leitung von Cyrill Elsener (Hauswart und Sakristan), läuft das immer sensationell gut und die Helfenden leisten einen tollen Einsatz. Das Team ist jedoch nicht mehr vollzählig, so dass neue Leute gesucht werden.

Wer hätte am Montag, 15. und Dienstag, 16. Juli 2024 Zeit und Freude, mitzuhelfen? Die Arbeit wird entlohnt. Cyrill Elsener freut sich auf Ihren Anruf. 077 479 34 08.

Kontaktgruppe Mittagstisch im Ochsen

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 19. Juni um 11:45 Uhr im Restaurant Ochsen statt. Anmeldungen können bis am Vorabend um

17 Uhr unter info@ochsenmenzingen.ch oder 041 755 13 88 deponiert werden.

Familiebrugg

Die lädt zu folgenden Veranstaltungen ein. Genauere Informationen sind auf der Webseite www.frauenmenzingen.ch nachzulesen:

- MI 19. Juni: Der Spielbus kommt (Pausenplatz Ochsenmatt)
- FR 21. Juni: Krabbeltreff (Pfarreizentrum/ Vereinshaus)

Herzliche Gratulation Doris Baumann



Wir freuen uns sehr, dass Doris Baumann die Ausbildung zur Katechetin ModulAK mit Fachausweis erfolgreich abgeschlossen hat. Mit viel Durchhaltevermögen und grossem Engagement hat sie die berufsbegleitende dreijährige Ausbildung absolviert.

Parallel zu ihrer Ausbildung arbeitet Doris schon seit dem Schuljahr 2021/22 in Menzingen und Neuheim. Zunächst sammelte sie Erfahrungen als Klassenassistentin, später in den Bereichen Familienpastoral und Religionsunterricht.

Lieber Doris, wir gratulieren dir herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Für all deine vielfältigen Aufgaben wünschen wir dir viel Freude, Kraft und Gottes Segen.

Irmgard Hauser, Verantwortliche Religionsunterricht; Christof Arnold, Gemeindeleiter

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Pater Ben Kintchimon, SVD
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni

9.00 Eucharistiefeier mit P. Matthias Helms
Monatsgedächtnis und Gedächtnis des
Josefsverein für Josy Zürcher
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: Tixi Taxi Zug

10. – 14. Juni

Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

Sonntag, 16. Juni

10.15 Familiengottesdienst auf dem Begegnungsplatz mit Christof Arnold, Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Mitwirkung Linden Singers
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

17. – 21. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienst und Pfarrefest auf dem Begegnungsplatz



Bei gutem Wetter wird der Gottesdienst am Sonntag, 16. Juni (10.15 Uhr) ausserhalb der Kirchen-

mauern gefeiert. Wie im vergangenen Jahr sind die Pfarreiangehörigen dazu auf den Begegnungsplatz eingeladen. Und ebenso wie im vergangenen Jahr werden die Lindensingers den Gottesdienst mit ihrem Gesang begleiten.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Anwesenden zum Apéro und gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Es werden Grillwürste, Salate, Kuchen, kalte und heisse Getränke angeboten. Für Speis und Trank wird ein Kässeli aufgestellt, mit dem eine freiwillige Kollekte eingezogen wird. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert. Das Grillfest wird ins Kleinschulhaus Chilematt verlegt.

Es laden ein: Pfarreirat und Pfarreiteam

Schulschluss-Gottesdienst

Das Schuljahr 2023/24 neigt sich bereits dem Ende zu. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und Eltern nochmals viel Energie und Freude für die verbleibenden Wochen bis zu den ersehnten Sommerferien.

Es ist in Neuheim eine schöne Tradition, das Schuljahr mit einem Gottesdienst für alle Schülerinnen und Schüler abzuschliessen und um Gottes Schutz und Segen für die künftige Zeit zu beten. Ganz besonders denken wir dabei jeweils an die Mädchen und Knaben der 6. Klasse, für die sich nach den Sommerferien mit dem Eintritt in die Oberstufe vieles ändern wird. Bei trockenem Wetter feiern wir gemeinsam auf dem Begegnungsplatz am Sonntag, 16. Juni um 10.15 Uhr.

Herzliche Gratulation Doris Baumann



Wir freuen uns sehr, dass Doris Baumann die Ausbildung zur Katechetin ModulAK mit Fachausweis erfolgreich abgeschlossen hat. Mit viel Durchhaltevermögen und grossem Engagement hat sie die berufsbegleitende dreijährige Ausbildung absolviert und diesen wichtigen Meilenstein erreicht.

Bereits zu Beginn ihrer Ausbildung ist sie im Schuljahr 2021/22 in Neuheim als Klassenassistentin im Religionsunterricht eingestiegen und hat dabei erste Erfahrungen gesammelt. Ein Jahr später hat sie als Hauptverantwortliche Religionsklassen in Neuheim und Menzingen übernommen. Liebe Doris, wir gratulieren dir herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Für deine vielfältigen Aufgaben wünschen wir dir viel Freude, Kraft und Gottes Segen.
Irmgard Hauser im Namen des Pfarreiteams

Verabschiedung Vroni Stähli



Eine Ära geht zu Ende. Viele Jahre war Vroni Stähli als reformierte Pfarrerin in Neuheim unterwegs. Im Sommer geht sie in Pension. Vroni wird fehlen. Auch als geschätzte Gesprächs- und Ökumenepartnerin in unserem Team und unserer Kirche.
Christof Arnold für das Pfarreiteam

Familientreff

Geschichten-Ecke im Wald

Im Steinerwald (Maiackerwald) wird am Mittwoch, 19 Juni von 13.30 bis 16 Uhr eine spannende Geschichte erzählt.

Anmeldung bis 17. Juni bei Denise Schilliger, 079 466 39 29, d.schilliger@fgneuheim.ch

Frauengemeinschaft

Make-Up Kurs für Frauen

Freitag, 28. Juni von 18 – 20 Uhr im Pfarreitreff
Eine Visagistin hilft uns, uns selbst richtig zu schminken. Sie berät uns, was zum eigenen Typ passt. Das notwendige Material wird zur Verfügung gestellt. Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 8 Frauen. Kosten Fr. 20.– (Fr. 25.– Nichtmitglieder)
Anmelden bis 21. Juni bei Karin Schimpel, 076 209 63 19, k.schimpel@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM Zugersee Südwest Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Chilesofa-Kafi



Quelle: Pexels / Pixabay

Donnerstag, 13. Juni, 14.00

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen beim Friedhof Rotkreuz/Aufbahnhalle eingeladen.

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Edwin Weibel

10. – 14. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen,
Mitgestaltung Frauengemeinschaft,
Orgel Viswas Orler

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 16. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider,
Pastoralraum-Hofgottesdienst (K)
Michèle Adam, E-Piano Sheena Socha,
Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung

von Tim Socha (alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer), anschliessend gemeinsames Grillieren
KEIN Gottesdienst in Rotkreuz

17. – 21. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Freitag, 14.06. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 21.06. 17.00, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 12.06. 17.00, Regina Hauenstein

Kollekten

miva	09. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas	16. Juni

Taufe

Durch die Taufe wird **Lorenz Welter** in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.
Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Wir nehmen Abschied von

Kappeler-Schürmann Antoinette
Schädler-Nussbaumer Willy
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Fronleichnam



Quelle: PRZSW



Quelle: PRZSW

Zum Abschluss des Erstkommunionweges haben wir mit den Schülerinnen und Schülern der 3.

Klasse den Fronleichnamsgottesdienst gefeiert. Nochmals erklangen die frohen Kinderstimmen zum Gesang unter der Leitung von Silvia Finocchiaro und am E-Piano begleitet von Marco Wiedmer. Das Rollenspiel der Kinder zum Bibeltext erfreute alle sehr. Auch wenn das Wetter einiges zu wünschen übrigliess, so waren doch die vielen fröhlichen Gesichter ein Lichtblick für alle Teilnehmenden. Herzlichen Dank allen, die am Gottesdienst und an der Vorbereitung mitgewirkt haben. Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 12. Juni, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 11. Juni: Martina Senn, martina.senn91@gmail.com

Aktive Senioren

Freitag, 14. Juni, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

FG – Dorfmarkt Kaffeestand

Samstag, 22. Juni, ab 09.00

Die Frauengemeinschaft, das Frohe Alter und der Familientreff freuen sich über zahlreiche Besucher. Falls sich jemand gerne mit einem Gebäck beteiligen will, meldet sich bei: Bernadette Gautschi, 079 250 81 48 oder bernadette.gautschi@gmail.com

AUS DEM KIRCHENRAT

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 17. Juni 2024, 19.30

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023
2. Verwaltungsbericht 2023
3. Jahresrechnung 2023
4. Orientierung über Stiftungen
5. Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Risch und der Katholischen Kirchgemeinde Risch (Verkauf Stockwerkeinheit in Rotkreuz und Grundstück in Risch), inkl. Planungskredit
6. Varia

Die Botschaft ist via QR-Code abrufbar.



Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Kirchenrat Risch

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel 041 790 11 52

pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 8. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 9. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

10. – 14. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonnessionelles Friedensgebet

Samstag, 15. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

Sonntag, 16. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Pastoralraum-Hofgottesdienst (K) Michèle Adam, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer), anschliessend gemeinsames Grillieren

17. – 21. Juni

Di 8.00 **Buonas**, Gottesdienst (E) John Okoro

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

miva	08.–09. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas	15.–16. Juni

Wir nehmen Abschied von

Hess Karl

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Frauenkontakt Risch

• CJE Chinder-Fiir «Sommer»

Mittwoch, 12. Juni, 15.00,

Kirche St. Verena Risch,

anschliessend Zvieri in der Rischer Stube

• FKR Seniorennachmittag

Freitag, 14. Juni, ab 17.30

Sommergrill-Abend am Zugersee in Buonas

Verschiebedatum 21. Juni

Hofgottesdienst in Buonas



Am **Sonntag, 16. Juni, 10.30**, feiern wir den Hofgottesdienst in der Scheune bei Claudia & Marcel Schneider in Buonas, Rischerstrasse 16. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Sheena Socha am E-Piano und vom Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha. Anschliessend sind Sie zu einem gemütlichen Beisammensein bei feinen Grilladen eingeladen.

Kirchgemeindeversammlung Risch

Montag, 17. Juni 2024, 19.30

Verenasaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden s. S. 27, Rubrik «Aus dem Kirchenrat»

Fronleichnam



Quelle: PRZSW



Quelle: PRZSW

Auch wenn Petrus nicht so genau wusste, ob er uns Sonne oder Regen an Fronleichnam schicken sollte, so feierten wir doch einen fröhlichen und bunten Gottesdienst in der Kirche Risch. Das Rollenspiel der Kinder zum Bibeltext erfreute alle Anwesenden sehr. Das Musikspiel vom MVR erheiterte die Gemüter. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein feiner Apéro statt, der alle zum Verweilen einlud. An dieser Stelle herzlichen Dank der Religionslehrerin Madeleine Annen, dem MVR, Marianne Troxler vom Pfarreiteam und allen an der Vorbereitung Beteiligten. Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 9. Juni

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Viswas Orler

10. – 14. Juni

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Friedensgebet

Sonntag, 16. Juni

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Pastoralraum-Hofgottesdienst (K)
Michèle Adam, E-Piano Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer), anschliessend gemeinsames Grillieren
KEIN Gottesdienst in Meierskappel

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 09. Juni, 09.00

Pfarrer Niederberger Gottlieb (Sextar) & Häfeli Rosa, Haushälterin

Hinweis

Den Beitrag zum «Chilesofa-Kafi» finden Sie auf Seite 26, und zum «Hofgottesdienst in Buonas» auf Seite 27.

Aktive Senioren

Donnerstag, 13. Juni, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss
Auskunft erteilt Iris Rutschmann, 079 214 18 46
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kirchgemeindeversammlung

An der **KGV vom 26. Mai** wurde die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Auch die Abrechnungen der Sonderkredite für die Innenreinigung der Pfarrkirche, die Sanierung der Heizung im Pfarrhaus und die Instandsetzung der Fassade des Pfarrhauses wurden gutgeheissen. Das Protokoll hängt in den Schaukästen.
Kirchenrat Meierskappel

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 9 giugno

10.15 **NON si celebra a Steinhausen**
(a motivo del Pellegrinaggio zonale)
17.00 **NON si celebra a Cham**

10 – 14 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita S. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt
(S. Messa e adorazione)

Sabato, 15 giugno

16.00 **Baar**, St. Martin

Domenica, 16 giugno

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Francesca Caccese
17.00 **Cham**, St. Jakob

17 – 21 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita S. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 22 giugno

16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

È passato a Vita eterna

TURRINI Adone, Dammstrasse 10, 6300 Zug
23.10.1936 – † 23.05.2024

Il Signore ti stringa fra le Sue braccia e ti doni la vita eterna. Sentite condoglianze alla famiglia.

Il mese di giugno é dedicato al Sacro Cuore di Gesù

La Chiesa cattolica parla del Sacro Cuore di Gesù per designare la devozione al cuore di Cristo, che simboleggia l'amore misericordioso di Dio – Padre, Figlio e Spirito Santo – per gli uomini, che Gesù ci ha dimostrato dando la sua vita per noi sulla croce. Nell'arte cristiana, il Sacro Cuore di Gesù è rappresentato sotto forma di un cuore ardente trafitto da una lancia, come accadde dopo la morte di Gesù, quando un soldato romano gli trafisse il cuore. Nelle rappresentazioni il Cuore di Gesù è circondato da una corona di spine e sormontato da una piccola croce. Essa risplende di una luce divina, i cui raggi rappresentano l'amore divino di Cristo per ciascuno di noi.

Sono tante le preghiere dedicate al Sacro Cuore di Gesù, a cominciare dall'atto di consacrazione, ispirato da Santa Margherita Maria Alacoque. Di seguito il testo dell'offerta della giornata, che tanti fedeli ripetono ogni mattina:

«Cuore Divino di Gesù, io ti offro per mezzo del Cuore Immacolato di Maria, madre della Chiesa, in unione al Sacrificio Eucaristico, le preghiere, le azioni, le gioie e le sofferenze di questo giorno in riparazione dei peccati e per la salvezza di tutti gli uomini, nella grazia dello Spirito Santo, a gloria del Divin Padre. Amen». (avvenire.it)

Il valore dell'adorazione eucaristica

Adorare Gesù nel Santissimo Sacramento è la risposta di fede e di amore a Colui che essendo Dio, si è fatto uomo, si fece nostro Salvatore, ci ha amati fino a donare la sua vita per noi e continua ad amarci di amore eterno. **È il riconoscimento della misericordia e della maestà del Signore**, che ha scelto il Santissimo Sacramento per rimanere con noi fino alla fine del mondo.

Il cristiano adorando Cristo riconosce che Egli è Dio, e il cattolico adorandolo davanti al Santissimo Sacramento testimonia la sua Presenza reale, vera e sostanziale nell'Eucaristia. I cattolici che adorano non solo compiono un atto sublime di devozione, ma danno anche testimonianza del più grande tesoro che ha la Chiesa, il dono di Dio stesso, il dono che fa il Padre del Figlio, il dono di Cristo di se stesso, il dono che proviene dallo Spirito: l'Eucaristia. (adorazioneeucaristicaperpetua.it).

Adorazione eucaristica: ogni venerdì alle ore 9:00, parrocchia del Gut Hirt, Zugo

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

9.6.–15.6.2024

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

16.6.–22.6.2024

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	Familihtag zum Thema: «Familie pur – 10 Tipps um zu (über-)leben» Anmeldung bis 16.6. unter www.seligpreisungen.ch 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website lassalle-haus.org)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

9.6.–15.6.2024

So	10. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier gestaltet mit Jodler Kinderchor
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

16.6.–22.6.2024

So	11. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

9.6.–15.6.2024

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

16.6.–22.6.2024

So	09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Medien

Fernsehen

Sonntag, 9. Juni

Katholischer Gottesdienst aus Herz Jesu in Mayen (Bistum Trier). ZDF, 9.30 Uhr

Das Leben der Amish. Ein Leben wie vor 300 Jahren – die Amish in den USA. Die religiöse Gemeinschaft hat ihren Ursprung in Europa und ihre ganz eigenen Regeln, wie etwa die Erwachsenentaufe und – je nach Strenge der Gemeinde – die Ablehnung technischen Fortschritts. Sie tragen altmodische Kleidung, Hüte, Hauben und lange Bärte und haben weder Autos, Fernseher noch Computer. Ihre Siedlungen sind nicht ans Stromnetz angeschlossen, Batterien und Generatoren sind aber erlaubt. Wer den Amish begegnet, taucht in eine vergangene Welt ein. Arte, 10.35 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

Das Wasser wird knapp. Hitzewelle und Trockenheit bedrohen das Wasserschloss Schweiz. Dokumentation von Marie Abbet und Jacqueline Dubuis. 3sat, 21.05 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

scobel: Brauchen wir mehr Erziehung? Der Charakter eines jeden Menschen ist einzigartig – wie sein Fingerabdruck. Charaktereigenschaften sind genetisch geprägt, werden aber im Lauf des Lebens durch unsere Umwelt verändert. Wie viel Erziehung braucht also ein Kind? Und wer sollte sie leisten: die Familie oder Institutionen wie die Schule? Darüber diskutiert Gert Scobel mit seinen Gästen. 3sat, 21 Uhr

Freitag, 14. Juni

37°Leben. Situationships – Die unverbindlichen Beziehungen. «Situationships» heissen die unverbindlichen Beziehungen irgendwo zwischen Partnerschaft und One-Night-Stand. Doch die Frage «Sind wir zusammen, oder ist das auf Probe?» kann quälend werden. Eine Reportage. 3sat, 12.50 Uhr

Samstag, 15. Juni

Der Orient – Wiege des Christentums. Was hat es mit den rätselhaften «Geheimreligionen» des alten Orients auf sich? Welchen Einfluss hatten sie auf Christentum und Islam? Diesen Fragen geht der Orientalist Daniel Gerlach im Nahen Osten nach. In den prächtigen Ruinen untergegangener Imperien spürt er mysteriöse Kulte des Morgenlandes auf, die oft im Verborgenen weiterleben und bis heute auch Europas Kultur prägen. Arte, 16.10 Uhr

Wort zum Sonntag mit Lea Wenger-Scherler, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Evangelischer Gottesdienst von der Emberger Alm (Osttirol). ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 18. Juni

Jüdische Hochzeitsnacht. Der Dokumentarfilm «Hochzeitsnacht» gibt einen intimen Einblick in die uns ansonsten verschlossene ultraorthodoxe jüdische Gesellschaft. Männer und Frauen erzählen sehr offen und detailliert über ihre Hochzeit und ihre Hochzeitsnacht. Arte, 21.45 Uhr

Samstag, 22. Juni

Die Wiener Philharmoniker. Auf der Waldbühne Berlin geben sie ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert. Am Pult steht der italienische Star-dirigent Riccardo Muti. Unter dem Motto «Eine europäische Nacht» geht das Orchester auf eine musikalische Reise von Italien bis nach Norwegen. Das abwechslungsreiche Programm präsentiert die Schauspielerin Désirée Nosbusch. 3sat, 10 Uhr

Wort zum Sonntag mit Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Radio

Sonntag, 9. Juni

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus Baar ZG. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 15. Juni

Glocken der Heimat aus der christkath. Kirche in Obermumpf AG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Röm.-kath. Predigt mit Peter Zürn, Pfarreiseelsorger, Klingnau AG. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 22. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in St. Gallenkappel SG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Liturgie

Sonntag, 9. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Gen 3,9-15; Zweite Lesung: 2 Kor 4,13-5,1; Ev: Mk 3,20-35

Sonntag, 16. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Ez 17,22-24; 2 Kor 5,6-10; Ev: Mk 4,26-34

FILMTIPP

Goodbye Julia

Mona, eine wohlhabende Frau aus der nordsudanesischen Oberschicht, verursacht einen Autounfall, der den Tod eines Mannes aus dem Südsudan zur Folge hat. Schuldgeplagt nimmt sie die Familie des Mannes bei sich auf.

Trotz vieler rassistischer Vorurteile entsteht eine Freundschaft zwischen Mona und der Witwe Julia. Erst die Trennung des Landes im Jahr 2011, in dem sich 99 Prozent der Bevölkerung des Südens für die Unabhängigkeit aussprechen, bringt die Freundschaft durcheinander und die Wahrheit ans Licht. Mohamed Kordofani zeichnet das Bild eines zutiefst gespaltenen Landes, in dem auf beiden Seiten die Frauen diskriminiert werden. Mona und Julia finden jedoch eigene Wege, ihre Situation zu verbessern, indem sie solidarisch sind. Das Ende des Filmes bleibt offen, allerdings ohne grosse Hoffnung auf baldigen Frieden.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 23. Mai**



Quelle: www.kath.ch

Hinweise

Gottesdienste

Inklusiver Gottesdienst im Rahmen der Aktionstage für Behindertenrechte. Gestaltet von Pfarrer Reto Kaufmann und der Leiterin von seelsam, Karin Schmitz, sowie von der Gesangsgruppe «Die Bande» unter der Leitung von Claudia Nick. So, 9.6., 10 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 16 juin, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Matinee mit Happy Strings und dem Schülerorchester der Musikschule Zug. Leitung: Helen Steinemann. So, 9.6., 11 Uhr, Reformierte Kirche Zug.
>Eintritt frei

Bunte Klosterwelt im HB Zürich. Über zwanzig Klöster und Ordensgemeinschaften (CH und D) bieten am «Klostermarkt Zürich» meist selbst hergestellte Produkte zum Kauf an. Durchgehend kulturelle, künstlerische und musikalische Attraktionen und Gastrobetrieb. Weitere Infos: www.klostermarkt.org. Fr, 14.6. und Sa, 15.6. jeweils 11–19 Uhr, Hauptbahnhof ZH.

STILLE NACHT ZUR SOMMERSONNENWENDE

In der Ruhe der Nacht und des Kirchenraumes lädt die CityKircheZug ein, in die sinnliche Stille einzutauchen. Impulse, Meditation, Klänge, Tanz, Dunkel und Licht im Feuer erleben. Mit den in der Nacht gibt es eine Suppe am Feuer. Cafeteria während der Nacht geöffnet.

21.00 schmaz Schwuler Männerchor Zürich.

22.00 Referat Schlaf- und Traumforschung...

«Eulen und Lerchen». **23.00** Kerzenlabyrinth beim Brunnen. Begehung in der Stille. Hand-

auflegen in der Kirche mit Gabriela Spilker, Brigitte Sommer und Anna Watzke. **24.00**

Podium «Nachtschicht als Lokführer, am Kran-

kenbett und hinter der Bar» mit Pascal Bühler

Swiss Choral Music. Konzert des Zuger Kammerchors mit Kompositionen aus der Heimat. Mit Cyrill Schürch, Klavier, Johannes Meister, Leitung. Sa, 15.6., 20 Uhr, So, 16.6., 17 Uhr, Kapelle Kollegium St. Michael Zug.

>Eintritt frei, Kollekte

Schöpfungsgeschichte im Christentum.

Pfarrer Lars Simpson geht den Fragen nach, welches Menschenbild sowie welche Geschlechterrollen in den alttestamentarischen Schöpfungsberichten insbesondere in der christkatholischen Theologie enthalten sind. Eine Veranstaltungsreihe vom Zürcher Forum der Religionen, die Teilnahme ist kostenlos. Do, 20.6., 18 Uhr, Augustinerkirche, Münzplatz 3, 8001 Zürich.

>Anmeldung: Bis 13.6. auf www.forum-der-religionen.ch/veranstaltungen

«Schönheit des Bündner Oberlandes». Gemütliche Wanderwoche, täglich 2½ bis 3 Stunden, zum Thema «Wasser» von So, 18.8., 16.15 Uhr – Sa 24.8., 14 Uhr. Leitung: Robert Veraguth, Elektriker, Skilehrer und Sr. Ida Fassbind, dipl. SAC Wanderleiterin. Auskunft und Anmeldung: Haus der Begegnung, Klosterweg 16, 7130 Ilanz, Tel. 081 926 95 40, hausderbegegnung@klosterilanz.ch.

>www.hausderbegegnung.ch

(Galvanik) Silke Röbig (Hospiz Zug + Intensivstation KS Zug), Dorian Rupp (Lokführer SBB). Leitung Podium: Roman Ambühl. **01.00** Sakraler Tanz mit Seraina Sidler-Tall und Martial In Albon. **02.00** Texte zu Schlaf und Traum mit George Marti, Posaune. **03.00** Klangmeditation mit Andreas Haas und Brigitte Sommer. **04.00** Pranayama, Meditation & Yoga Nidra mit Larissa Gassmann. **05.00** «Morgenstund hat Gold im Ohr» Armin Bachmann: Posaune, Alphorn, Stimme und Peter Gosweiler: Kontrabass, E-Bass, Elektronik. **06.00** Kaffee, Tee und Gipfeli

Fr/Sa 21.6./22.6., 21–6 Uhr, Ref. Kirche Zug.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 26/27 2024 (23.6.–6.7.2024):

7. Juni

Nr. 28/29 2024 (7.7.–20.7.2024):

21. Juni

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, patrizia.cofano@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

stefan.doppmann@zg.kath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

sandra.dietschi@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25,

rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Stefanie Meier, Weiterbildung, T 041 767 71 33,

stefanie.meier@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,

martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zg.kath.ch

Marianne Bolt, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

missione@zg.kath.ch

Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zg.kath.ch

Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon,

ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch



Hoffnung

Der Gott der Hoffnung erfülle euch
mit aller Freude
und mit allem Frieden im Glauben,
damit ihr reich werdet
an Hoffnung
in der Kraft des Heiligen Geistes.

Römer 15,13

